

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Charlotte Steppes © Gert Mothes

Kulturgemeinschaft

Liebe Leserinnen, liebe Leser, freuen Sie sich mit uns auf die Festspielsaison. Im Juni beginnen die Ludwigsburger Schlossfestspiele mit einem hochkarätigen Festivalprogramm. Informieren Sie sich über alle Termine in der Vorschau auf Seite 9.

Im Forum Theater Stuttgart treffen sich vom 05. Juni bis 20. Juni 2026 Theater aus Baden-Württemberg zum kleinen und feinen Theaterfestival »mittendrin«. Das Zimmertheater Rottweil, das Theater Reutlingen Die Tonne und das Mannheimer Theaterhaus G7 präsentieren drei starke Stücke. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 3.

Für Opernfans ist im Juli Bad Wildbad eine beliebte Destination. Das 37. Belcanto Opera Festival findet dieses Jahr neben dem Königlichen Hoftheater nach 15 Jahren wieder im historischen Kursaal statt. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 3.

Wer es im Sommer lieber draußen mag, findet in unserem Kunstprogramm eine Reihe von Veranstaltungen, die u. a. zur Villa Berg, Stuttgarter Karlshöhe und zum Schloss Rosenstein führen. Termine finden sie auf www.Kulturgemeinschaft.de oder im Jahresprogramm. Beachten Sie auch unsere Tipps im Kunstkalender ab Seite 8.

Mit den besten Wünschen

Martina Liebel
Geschäftsführerin

Vermittler im klingenden Museum

Wer bei der Kulturgemeinschaft Konzerte im Abo hat, hat vermutlich schon Einführungen mit Albrecht Dürr besucht. Im Juni tritt der Dramaturg der Stuttgarter Philharmoniker nach 33 Jahren in Ruhestand.

Albrecht, wie viele Einführungen hast Du für die Stuttgarter Philharmoniker gehalten? (lacht) Alle – zumindest bis vor wenigen Jahren. Ausgenommen die Abende, an denen ich krank war. Es müssen mehrere Hundert gewesen sein. Inzwischen unterstützt mich Marcus Caratelli, unser stellvertretender Dramaturg.

Wie war das, als Du 1993 zu den Stuttgarter Philharmonikern kamst?

Mitte der 90er-Jahre wurde die Kulturamtsabteilung, in der ich damals beschäftigt war, aufgelöst. Die Stuttgarter Philharmoniker hatten bis dahin keinen Dramaturgen. Der damalige Intendant Hannes Schmidt konnte einen Musikwissenschaftler gebrauchen, denn er war von Haus aus kein Musiker.

Damals ist auch die Idee zu den Einführungen entstanden. Von wem kam sie?

Von Carlos Kalmar – dem ersten von vier Chefdirigenten, mit denen ich zusammenarbeitete. Anfangs waren es sechs Einführungen zu sechs Abo-Programmen, die doppelt gespielt wurden: einmal im Abo der Philharmoniker und einmal für die Kulturgemeinschaft.

Inzwischen sind es 18 Abokonzerte ...

Richtig, mit 18 verschiedenen Programmen. Schon in den 90ern kamen unter Hannes Schmidt drei weitere dazu. 2001 wurde Michael Stille Intendant. Er verdoppelte die Zahl der Abokonzerte. Heute haben wir 18 Sinfoniekonzerte in drei Reihen.

Die Einführungen waren Dir immer sehr wichtig. Warum?

Weil ich davon überzeugt bin, dass sich die Orchesterkultur, wie sie seit etwa 1800 besteht, nicht von selbst erhält. Es braucht ein Publikum, das diese Musik liebt und versteht, und eine Politik, die sie unterstützt.

Es reicht also nicht, wenn Musik gut gespielt ist?

Ich verstehe die Philharmoniker als eine Art klingendes Museum – das meine ich ganz positiv. Dazu gehört für mich, dass wir Werke auch inhaltlich vermitteln und erklären. Das ist im Kern meine Aufgabe als Dramaturg.

Welche Aufgaben hat ein Dramaturg denn noch?

Ich wirke bei der Programmplanung mit. Dazu arbeite ich eng mit dem Intendanten und dem Chefdirigenten zusammen. Ich habe nicht für jedes Konzert das Programm gemacht, aber doch für einige. Dabei gibt es eine Menge zu beachten – so etwa, ob wir attraktive Gastsolisten und Gastdirigenten finden, die bereit sind, die ge-

wünschten Stücke zu spielen. Wichtig ist, dass wir die Programme auch an auswärtige Veranstalter verkaufen können. Wir treten ja nicht nur in der Liederhalle auf.

Sehr reizvoll finde ich die Motti der Reihen, die in jeder Spielzeit wechseln ...

Ich glaube, Michael Stille war der Erste, der sich bei uns Gedanken darüber gemacht und seine Idee konsequent umgesetzt hat. Wir waren uns sehr schnell einig, dass wir jeder Reihe ein besonderes Profil geben möchten.

Das hat Deine dramaturgische Arbeit bestimmt stark beeinflusst ...

Natürlich. Ein roter Faden ist bei der Planung ein großer Vorteil. Das Motto verbindet die Stücke miteinander. Sie ergänzen sich oder setzen Kontraste. Das wird viel deutlicher als in Programmen ohne Titel.

Dabei hört man ja auch immer wieder Unbekanntes ...

Das ist ein weiterer Vorteil: Es lassen sich Stücke einbeziehen, die wenig bekannt sind. Wir haben dadurch wunderschöne Werke entdeckt, die kaum gespielt werden.

»Stauen«, »Paare«: Die Motti sind sehr einprägsam ...

Ja, sie regen dazu an, sich Gedanken zu machen. Was drückt die Musik aus? In welchen historischen Zusammenhängen ist sie entstanden? Es gibt Kopf- und Bauchthemen. Wir hatten Zyklen wie »Genie und Wahnsinn«, »Krieg und Frieden« oder »Die Macht des Schicksals«.

Es gibt auch Reihen wie die »Nachtschwärmerkonzerte« und »Mitten im Orchester« ...

Durch unseren jetzigen Intendanten Christian Lorenz sind noch weitere dazugekommen wie zum Beispiel die Beethoven-Tage. Die Zusammenarbeit mit ihm ist sehr gut. Er ist ein unglaublich vernetzter Mensch.

Wie entstand die Idee zu den »Nachtschwärmerkonzerten«?

Es hat uns schon immer beschäftigt, dass es im Gustav-Siegle-Haus einen großartigen Jazzclub gibt. Sein Publikum ist ganz anders als unseres. Wir wollten beide Musik- und Hörkulturen miteinander in Austausch bringen. Die Idee ist, zwischen den Sälen zu wechseln und dabei auch das Glas Wein mitzunehmen.

Wer hat stärker reagiert? Das Bix- oder das Philharmoniker-Publikum?

Das war das Spannende: Ich kannte das Publikum nicht. Und die Bix-Kollegen kannten es so auch nicht. Es entstand ein neues, neugieriges Publikum. Das hat mich begeistert.

Das klingt, als würdest Du das Publikum der Stuttgarter Philharmoniker sofort erkennen – bei rund 2000 Menschen ...

Wenn man über 30 Jahre mit Abonentinnen und Abonnenten zu tun hat, kennt man einige Gesichter. Namen kann ich mir schlecht merken, Gesichter eher – auch viele von der Kulturgemeinschaft.

Hättest Du gedacht, dass Du 33 Jahre bei den Philharmonikern bleibst?

Ehrlich gesagt: nein. Anfangs dachte ich: Das mache ich drei Jahre, dann gehe ich woanders hin. Aber die Philharmoniker wurden immer besser und es war mir nie langweilig.

Mit wenigen Worten: Was wolltest Du vermitteln?

Mich hat früh interessiert, wie Musik »gemacht« ist. Ich wollte sie verstehen – wie man als Kind einen Wecker auseinanderbaut, um zu begreifen, wie er tickt. Mich interessiert der Zusammenhang zwischen Struktur und Wirkung, zwischen Klang und Empfindung. Und natürlich auch die historischen Zusammenhänge. Von Goethe stammt der Satz »Man sieht nur, was man weiß.« Übertragen auf die Musik kann man sagen: »Man hört nur, was man weiß« – auch wenn sich natürlich beides gegenseitig bedingt.

Das Interview führte Angelika Bruhnke

Die Konzerte der Stuttgarter Philharmoniker im Juni sind die letzten mit Einführungen von Albrecht Dürr. Unter dem Motto »Stauen: Die unbeantwortete Frage« werden am 6. Juni Werke von Charles Ives, Gija Kancheli und Johannes Brahms zur Aufführung gebracht. Das Konzert am 19. Juni widmet sich unter der Leitung von Sebastian Weigle Erstlingen von Sergej Prokofjew, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann. Solist am Klavier ist Charlotte Steppes.

1993
Sa 06.06.2026
Stuttgarter Philharmoniker
Liederhalle, Beethoven-Saal
Tickets für Mitglieder: 23 – 37 €

1999
Fr 19.06.2026
Stuttgarter Philharmoniker
Liederhalle, Beethoven-Saal
Tickets für Mitglieder: 18 – 37 €

diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTT GART

DAS
STUTT GARTER
BALLET T

SCHAU
STUTT GART
SPIEL

Spielzeit **2026/27**

Jetzt **entdecken!**

Die Spielzeit 2026/27

online auf www.staatstheater-stuttgart.de

Die Reste vergangenen Lebens aufwischen

Bühnen aus Baden-Württemberg sind zu Gast beim Theaterfestival »mittendrin« im Forum-Theater

Augen auf bei der Berufswahl. Denn der Job von Heiko Schotte ist wahrlich nichts für Zartbesaitete. Blut, Müll und Leichengeruch sind sein tägliches Geschäft, denn Schotty ist staatlich geprüfte Reinigungsfachkraft und beseitigt mit Hilfe von Chemikalien und Putzmitteln die letzten Reste des Lebens. Im Fernsehen hat die Comedy-Serie »Der Tatortreiniger« mit Bjarne Mädel für Furore gesorgt. Inzwischen sind die Drehbücher von Mizzi Meyer auch auf der Bühne angekommen. Entsprechend gastiert das Reutlinger Theater Die Tonne im Juni mit neuen Geschichten von Schotty wieder in Stuttgart im Forum-Theater beim Festival »Mittendrin«.

Schon im vergangenen Jahr waren die Reutlinger zu Gast bei »Mittendrin«, einem kleinen Festival zum Gegenwartstheater. Das sie nun

wieder dabei sind, ist nichts Ungewöhnliches, meint Dieter Nelle, der Leiter des Forum Theaters. »Es ist schon fast die Regel, dass in diesem Festival immer auch jemand erscheint, der bereits im Vorjahr nominiert war.« Dieter Nelle war so begeistert vom »Tatortreiniger«, weshalb er sich eine Fortsetzung wünschte. »Ich fand den ersten Teil wirklich toll und hoffe, dass auch der zweite Teil wieder so eindrücklich wird«, sagt er.

Von 12. bis 14. Juni werden Chrysi Taoussanis und David Liske in »Der Tatortreiniger II« neue durchaus auch anrührende Abenteuer von Schotty zeigen, der ja nicht einfach die Reste vergangenen Lebens aufputzt, sondern dabei immer auch mit zutiefst menschlichen Zuständen konfrontiert wird, die er liebevoll-komisch kommentiert. Regie hat Marion Schneider-Bast, die seit vielen

Jahren als freie Regisseurin an deutschen Theatern tätig ist.

Vom 5. Juni bis 20. Juni findet das »Mittendrin«-Festival statt, bei dem interessante Bühnen aus Baden-Württemberg eingeladen werden – wie das Mannheimer Theater G7. Der professionelle Produktions- und Spielort wird von einem gemeinnützigen Verein getragen und versucht, die unmittelbare Nachbarschaft einzubinden wie auch nahegelegene Kultureinrichtungen – mit dem Ziel »Theater für Unbedachtes, Ungedachtes und Undenkbare« zu machen.

Schon im vergangenen Jahr wollte Dieter Nelle das Theater G7 einladen, weil er dessen »gegenwärtige Themen und Stücke« gern in Stuttgart gezeigt hätte. »Das G7 hat sich ganz der Gegenwartsdramatik verschrieben – eine Perspektive, die wir im Forum Theater würdigen wollen«, sagt er – und hatte nun Erfolg: Vom 18. bis 20. Juni führen die Mannheimer das Stück »Mieter« von Paco Gámez auf. Es handelt von einem Mann, der sich als Theaterautor und Privatlehrer halbwegs durchschlagen kann, bis seine Miete plötzlich um irrwitzige 75 Prozent erhöht werden soll. Maximilian Wex spielt diesen Mann, der eigentlich keine Chance hat und entweder zahlt oder ausziehen muss. Stattdessen entscheidet er sich, sein Revier zu verteidigen und seinen unbesiegbaren Gegner in die Enge zu treiben – mit einer Party.

Die Regisseurin Inka Neubert habe den Text »über Gentrifizierung und Hilflosigkeit gegenüber einem seelenlosen System« packend und humorvoll in Szene gesetzt, schrieb der »Mannheimer Morgen« über die Premiere im Theater G7. Das Ein-Personen-Stück nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Fahrt »durch die Vorhölle der kapitalistischen Verwertungslogik«, heißt es in der Ankündigung der Mannheimer Bühne.

Der spanische Autor und Regisseur Paco Gámez ist ein gefragter Theatermann. Seine Stücke wurden schon in vielen Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet, weil er hochaktuelle Themen verhandelt – wie in »Mieter«, wo dieser arme Kerl wie Don Quijote einen aussichtslosen Kampf gegen Windmühlen führt.

»Drei starke Stücke« verspricht Dieter Nelle bei »Mittendrin« – wobei der dritte Theaterabend des Festivals auf einem Roman basiert, der einen Skandal auslöste: »Die Herren« von Angelika Schrobsdorff. Die 1927 geborene Freiburgerin wuchs in Berlin als Tochter eines Bauunternehmers auf und floh mit der Schwester und ihrer jüdischen Mutter vor den Nazis nach Bulgarien. Als sie 1947 nach Deutschland zurückkehrte, wollte sie erfüllen, was die Mutter ihr mitgegeben haben soll – sich »an den deutschen Männern« zu rächen. Die diversen Beziehungen, die sie zu meist älteren Männern einging, verhandelte sie in ihrem psychologischen Debütroman »Die Herren« von 1961, der viel vom spießigen Nachkriegsdeutschland erzählt. Das Buch wurde ein Bestseller, löste wegen seiner erotischen Beschreibungen zugleich einen Skandal aus, machte die Autorin aber letztlich auch bekannt.

»Die Frau, die liebte« vom Zimmertheater Rottweil ist eine Adaption des Romans von Angelika Schrobsdorff. Die Inszenierung von Peter Staatsmann führt in die Innenwelt einer Frau. Auf der Bühne stehen Valentina Sadiku und Martin Olbertz, die musikalisch live begleitet werden von Dorin Grama. So komisch Angelika Schrobsdorff zu schreiben verstand, zeigt sich in »Die Frau, die liebte« doch auch die tragische Suche nach Liebe, die hier in den erotischen und romantischen Spielarten aufblitzt, an denen sie das Publikum sehr direkt teilhaben ließ.

Adrienne Braun



Die Frau die liebte © Thomas Decker

Unser Dankeschön an Ehrenamtliche

Wertschätzung für Engagement – Freude schenken mit Konzerttickets

Ohne Ehrenamtliche wäre unsere Gesellschaft nicht die, die sie heute ist. Als Kulturgemeinschaft wollten wir dieses wertvolle Engagement würdigen – und haben drei Initiativen Konzerttickets geschenkt.

Ehrenamtlich tätige Menschen machen meist kein großes Aufheben um ihr Engagement. Für die meisten ist es selbstverständlich, sich für eine gute Sache stark zu machen. Dabei übernehmen sie nicht nur Aufgaben, für die ansonsten kein Geld da wäre – sie bringen sich auch mit ganzem Herzen ein. Dafür wollten wir bei der Kulturgemeinschaft »Danke« sagen und haben drei Initiativen seit Beginn des Jahres jeweils 50 Konzertkarten geschenkt: Den »Grünen Damen und Herren« der Evangelischen Krankenhaushilfe Stuttgart, dem Besuchsdienst »Zeit schenken« der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e. V. und den »Omas gegen Rechts Stuttgart«.

Die »Grünen Damen und Herren« luden wir zu unserem Neujahrskonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern ein. Rund 150 Ehrenamtliche sind in Stuttgart und Umgebung in verschiedenen Einrichtungen im Einsatz – die meisten im Robert-Bosch-Krankenhaus. Sie helfen unter anderem als Lotsen bei der Orientierung im Haus und unterstützen beim Ausfüllen von Formularen. Sie sind aber auch im Besuchsdienst aktiv, führen eine Kleiderkammer und machen mit dem Bücherwagen die Runde. »Die Einladung kam bei unseren Mitgliedern sehr gut an und die Resonanz nach dem Konzert war hervorragend«, berichtet Roland Klein, stellvertretender Sprecher der »Grünen Damen und Herren« am Robert-Bosch-Krankenhaus.

Der Besuchsdienst »Zeit schenken« der Ambulanten Hilfen für ältere Menschen bei der eva (Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.) war zu unserem Konzert am Vorabend zum 1. Mai eingeladen. Die rund 100 Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes verbringen regelmäßig Zeit mit älteren, einsamen Menschen. Weil das eine verantwortungsvolle Aufgabe ist, werden sie vorab

gut geschult. Damit eine vertrauensvolle Beziehung entstehen kann, sind die Tandems fest. »Es ist deshalb sehr wichtig, zwei passende Menschen zu finden«, erläutert Sabine Walczak von der eva. Spazierengehen, Spielen oder einfach nur unterhalten: Die Besuchszeit kann ganz unterschiedlich gestaltet werden. Das Ticketgeschenk kam gut an. »Die Reaktion war bombastisch«, berichtet Sabine Walczak. Bereits nach drei Tagen waren alle Tickets vergeben.

Groß war auch die Freude bei den »Omas gegen Rechts Stuttgart«. Entgegen dem Vereinsnamen sind dort nicht nur Frauen, sondern auch einige Männer aktiv. Man muss auch keine Kinder oder Enkel haben, um dabei zu sein. »Oma sein ist eine Haltung«, sagt Kathi Edlinger, die die »Omas« im Organisationsteam des Stuttgarter Bündnisses für Demokratie und Menschenrechte vertritt.

Sie verbindet mit einer »Oma« einen Menschen mit Lebenserfahrung, der zupackt, wenn es etwas zu verbessern gibt. Gemeinsam setzen sich die »Omas« für den Schutz der Demokratie ein und reagieren damit auf die bedrohliche Zunahme von Faschismus, Rassismus, Antisemitismus und Frauenfeindlichkeit. Auch hier waren die Konzerttickets schnell vergeben: »Viele nutzten die Gelegenheit, um mit dem Partner, der Partnerin oder Freunden das Konzert zu besuchen«, erklärt Kathi Edlinger. Unsere Ehrenamtlichen konnten ganz bewusst etwas für sich tun.«

Wir freuen uns, dass die 150 Konzerttickets so viel Freude bereitet haben und überlegen uns schon jetzt, welche Vereine wir das nächste Mal beschenken.

Angelika Brunke



Dank an Ehrenamtliche, v.l.n.r. Martina Liebel, Sabine Walczak, Ilse Kestin, Tammie Angelou © Kulturgemeinschaft

Rossini in Wildbad

Das 37. Belcanto Opera Festival

Das Festival, das in diesem Jahr zum 37. Mal stattfindet, lockt seit 1989 immer wieder zahlreiche Besucher nach Bad Wildbad. Anfangs noch als »musikalisches Sommerfest« bekannt, hat es sich unter der künstlerischen Leitung von Jochen Schönleber der Entdeckung von neuem Belcanto-Repertoire und neuen Stimmen verschrieben und hat in den letzten Jahren einen internationalen Ruf erreicht. Nach einer Unterbrechung von 15 Jahren steht in diesem Sommer für Rossini in Wildbad auch das historische Kurhaus am Hang gegenüber des Königlichen Kurtheaters wieder für Aufführungen zur Verfügung.

Drei Opern und eine Zarzuela haben wir für Sie im Programm. Mit »Semiramis« in einer konzertanten Erstaufführung in der Neuausgabe von Gianmarco Rossi startet die neue Serie »Rossini et le Belcanto en français«. Es singen Diana Haller und Marina Viotti.

»L'occasione fa il ladro – Gelegenheit macht Diebe« ist eine doppelte Verwechslungskomödie über vertauschte Koffer und wahre Liebe. Sie gilt als frühes Meisterwerk, das mit rasantem Tempo, witzigen Ensembles und virtuosen Arien überzeugt.

»La gazza ladra – Die diebische Elster« basiert auf einem französischen Justizdrama und vereint sowohl komische als auch tragische Momente. Weltberühmt ist die Ouvertüre, die Rossini der Legende nach erst am Tag der Uraufführung unter Zeitdruck fertigstellte.

»Marina« von Emilio Arrieta wurde erstmals 1855 als zweiaktige Zarzuela in Madrid aufgeführt und 1871 zu einer dreiaktigen Oper umgearbeitet. Die Zarzuela ist eine volkstümliche Art von Oper oder Operette in spanischer Sprache, zumeist mit vielen Chören und tänzerischen Rhythmen. Ein erfrischend temperamentvoller spanischer Schwerpunkt im Programm.

Jutta Schäfer

Kalender nach Genre

Oper	Seite 4
Ballett / Tanz	Seite 4
Theater	Seite 4
Variété	Seite 6
Kabarett	Seite 7
Literatur	Seite 7
Konzert	Seite 7
Kunst	Seite 8
Kino	Seite 8
Vorschau	Seite 9

Oper

Mo 01.06.2026 19.30

Station Paradiso

Opernhaus

In bosnischer, kroatischer, serbischer, italienischer, griechischer, türkischer und deutscher Sprache
Musik: Sara Glojnaric, Autorin: Tanja Šljivar

Inszenierung: Anika Rutkofsky
In persönlichen Gesprächen und Hörsessions mit Menschen, die sich im Stuttgarter Raum seit den 50er Jahren angesiedelt haben, legt Sara Glojnaric seither längst vergessene Erinnerungen frei und entwirft ein generationsübergreifendes Songbook der Stadt. Im Team mit der bosnischen Schriftstellerin Tanja Šljivarentstand ist eine Oper über die zeitlos utopische Kraft der Musik als kulturelles Gedächtnis entstanden.

Mi 03.06.2026 19.30

Casanova

Opernhaus

In deutscher Sprache

Musik: Johann Strauss und Ralph Benatzky
Inszenierung: Marco Štorman

Eigentlich ist Casanova gewohnt, dass alles so läuft, wie er sich das vorstellt, schließlich war das schon immer so. Barberina sieht das anders. Wenn es nach ihr ginge, würde nicht alles beim Alten bleiben. Und so präsentiert sie ihre Sicht auf die Dinge, die die Welt bedeuten: auf die Liebe, auf das Begehren – und wie man beides mit dem Leben in Verbindung bringen kann.

Sa 06.06.2026 19.00

Station Paradiso

Opernhaus

In bosnischer, kroatischer, serbischer, italienischer, griechischer, türkischer und deutscher Sprache

So 07.06.2026 19.00

Katja Kabanova

Wilhelma Theater

Musik: Leoš Janáček
Inszenierung: Opersschule der HMDK Stuttgart

Katja lebt in einer lieblosen Ehe in einer Kleinstadt an der Wolga und elidet unter einer tyrannischen Schwiegermutter. In ihrer Sehnsucht nach Freiheit beginnt sie eine Affäre mit Boris, beichtet diese ihrem Mann und endet durch Selbstmord in der Wolga.



Wählen Sie selbst!

Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Di 09.06.2026 19.00

Casanova

Opernhaus

In deutscher Sprache

Do 11.06.2026 19.00

Station Paradiso

Opernhaus

In bosnischer, kroatischer, serbischer, italienischer, griechischer, türkischer und deutscher Sprache

Fr 12.06.2026 19.30

Casanova

Opernhaus

In deutscher Sprache

Fr 12.06.2026 19.00

Katja Kabanova

Wilhelma Theater

Sa 13.06.2026 19.00

Turandot

Opernhaus

In italienischer Sprache

Musik: Giacomo Puccini

Inszenierung: Anna-Sophie Mahler

Anna Sophie Mahler wird sich 100 Jahre nach der Uraufführung von Puccinis rätselhafter letzter Oper auf die Suche nach dem »Fluidum der Liebe« begeben, mit dem der Komponist im Finale der Oper die bis zum äußersten gespannten Nerven befristen wollte.

So 14.06.2026 18.00

Festspiel-Eröffnung

Forum Ludwigsburg - Festspiele

Musik: Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung: Roberto Rizzi Brignoli
Die beeindruckende solistische Besetzung des Nationaltheater Mannheim erweckt »Nabucco« gemeinsam mit Chor, Extrachor und Orchester in konzertanter Form zum Leben, angeführt von Opernstar Luca Salsi, der 2025 in der Arena di Verona als Nabucco neben der großen Anna Netrebko begeisterte.

So 14.06.2026 18.00

Il barbiere di Siviglia

Opernhaus

In italienischer Sprache

Musik: Gioachino Rossini
Inszenierung: Beat Fäh
Die Geschichte dreht sich um den jungen Grafen Almaviva, der sich in die wohlhabende Rosina verliebt hat. Diese wird jedoch von ihrem Vormund, dem alten Doktor Bartolo, streng bewacht, da er sie selbst wegen ihrer Mitgift heiraten möchte. Hier tritt der findige Barbier Figaro auf den Plan: Als »Faktotum« der Stadt hilft er dem Grafen mit Verkleidungen und Intrigen, Bartolo zu überlisten und Rosina für sich zu gewinnen.

So 14.06.2026 19.00

Katja Kabanova

Wilhelma Theater

Di 16.06.2026 19.00

Die Zauberflöte

Opernhaus

In deutscher Sprache

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

Inszenierung: Barrie Kosky, Suzanne Andrade
Eine Geschichte des Erwachsenwerdens und der Liebe.

Mi 17.06.2026 19.00

Il barbiere di Siviglia

Opernhaus

In italienischer Sprache

Do 18.06.2026 19.00

Die Zauberflöte

Opernhaus

In deutscher Sprache

Fr 19.06.2026 19.00

Il barbiere di Siviglia

Opernhaus

In italienischer Sprache

Sa 20.06.2026 19.00

Die Zauberflöte

Opernhaus

In deutscher Sprache

So 21.06.2026 19.00

Station Paradiso

Opernhaus

In bosnischer, kroatischer, serbischer, italienischer, griechischer, türkischer und deutscher Sprache

Di 23.06.2026 19.00

Katja Kabanova

Wilhelma Theater

Do 25.06.2026 19.00

Katja Kabanova

Wilhelma Theater

Fr 26.06.2026 19.00

Turandot

Opernhaus

In italienischer Sprache

So 28.06.2026 14.00

Die Zauberflöte

Opernhaus

In deutscher Sprache

So 28.06.2026 19.00

Die Zauberflöte

Opernhaus

In deutscher Sprache

Mo 29.06.2026 19.00

Turandot

Opernhaus

In italienischer Sprache

Ballett / Tanz

Mi 10.06.2026 19.00

Dornröschen

Opernhaus

Stuttgarter Ballett

Choreografie: Marcia Haydée nach Marius Petipa
Musik: Peter Tschaikowsky

Dornröschen mehr bereit als die Liebesgeschichte zwischen zwei Königskindern. Das Märchen erzählt auch von Gut und Böse – sowie den Schattierungen dazwischen. Marcia Haydées Version gilt als Dauerbrenner auf der Stuttgarter Bühne. In brillanten Divertissements und ausgetüftelten Ensembleszenen lässt die Choreografie die Tänzer*innen zur Hochform auflaufen.

Fr 19.06.2026 20.00

Ballet Nacional de España

Forum Ludwigsburg - Festspiele

Choreografie: Jon López, Miguel Ángel Corbacho

Musik: Juan Cristóbal Saavedra
Mit »Afanador« legt Marcos Morau dem kolumbianischen Fotografen Ruvén Afanador eine getanzte Hommage zu Füßen und setzt zudem den aktuellen Maßstab im spanischen Tanz.

Sa 20.06.2026 19.00

Ballet Nacional de España

Forum Ludwigsburg - Festspiele

Theater

Mo 01.06.2026 19.30

Die Wut, die bleibt

Studio Theater Stuttgart

Autorin: Mareike Fallwickl
Inszenierung: Lisa Wildmann

Das Stück nach der Romanvorlage von Mareike Fallwickl thematisiert das Aufbegehren gegen überholte Rollenbilder.

Mo 01.06.2026 19.30

Willkommen am

Ende der Welt

Kammertheater

Autorin: Maryna Smilianets
Inszenierung: Stas Zhyrkov

In einer kleinen Karaokebar gleich um die Ecke, arbeiten die Kellnerin Marta und der Barkeeper Patrick. Sie leben mit ihren Stammkunden, hören deren kleine und große Geschichten. Nach einer Explosion, die sie vom Rest der abschneidet, eint sie die Hoffnung auf eine bessere Zukunft und einen neuen Morgen in einer besseren Welt.

Di 02.06.2026 19.30

Die Wut, die bleibt

Studio Theater Stuttgart

Di 02.06.2026 16.00

Schachnovelle

Wortkino Dein Theater

Autoren: Stefan Österle, Wolfgang Stahl nach Stefan Zweig
Ein Buch als Lebensretter.

Di 02.06.2026 19.00

Wonderland Ave.

Tri-bühne

Autorin: Sibylle Berg

Inszenierung: Alejandro Quintana

»Wonderland Ave.« ist eine Satire für alle, die lieber über den Irrsinn lachen, als an ihm zu verzweifeln – solange es die Algorithmen noch erlauben...

Mi 03.06.2026 19.30

Ach, Gussie!

Theater der Altstadt

Stückentwicklung und Inszenierung: Christof Küster

Über die historische Geschichte

der Auguste Adenauer hinaus stellt das Theaterstück die Frage nach Zivilcourage, nach Mut und Zusammenhalt in Zeiten des wieder erstarkenden Populismus.

Mi 03.06.2026 19.30

Die Wut, die bleibt

Studio Theater Stuttgart

Mi 03.06.2026 19.30

S Geld liegt uff dr Bank

Komödie im Marquardt

Autor: Curth Flatow, schwäbisch von Monika Hirschle

Inszenierung: Axel Preuß
Gustav Kühne hat eine liebevolle Frau, drei prächtige Kinder und einen erfüllenden Beruf als Schlosser. Seine Leidenschaft jedoch gilt dem Bankraub! Zusammen mit seinen Söhnen hat er gerade wieder einen Coup gelandet. Doch plötzlich steht die Polizei vor der Tür. In seiner Not legt er ein Gelübde ab: Wenn er davonkommt, wird er in den nächsten 40 Jahren keine Bank mehr ausrauben.

Mi 03.06.2026 19.00

Schachnovelle

Wortkino Dein Theater

Mi 03.06.2026 19.00

Wonderland Ave.

Tri-bühne

Do 04.06.2026 19.00

50 Jahr blondes Haar

Wortkino Dein Theater

Autor: Hans Rasch
Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis - Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft - die Geliebten der Hitpiste

Do 04.06.2026 19.30

Ach, Gussie!

Theater der Altstadt

Do 04.06.2026 19.30

S Geld liegt uff dr Bank

Komödie im Marquardt

Fr 05.06.2026 20.00

50 Jahr blondes Haar

Wortkino Dein Theater

Fr 05.06.2026 19.30

Ach, Gussie!

Theater der Altstadt

Fr 05.06.2026 19.00

Der Reisende

Tri-bühne

Autor: Ulrich Alexander Boschwitz

Inszenierung: László Bagossy
Ein Abend voller literarischer, theatraler und multimedialer Entdeckungen.

Fr 05.06.2026 20.00

Die Frau, die liebt

mittendrin - Baden-Württemberg
Theater zu Gast

Frei nach dem Roman »Die Herren« von Angelika Schrobbsdorff
Inszenierung: Peter Staatsmann
Eine Frau durchläuft sämtliche Höhen und Tiefen ihrer ebenso komischen wie tragischen Suche nach Liebe in all ihren erotischen und romantischen Spielarten und lässt uns tabulos daran teilhaben.

Sa 06.06.2026 20.00

50 Jahr blondes Haar

Wortkino Dein Theater

Sa 06.06.2026 19.30

Ach, Gussie!

Theater der Altstadt

Sa 06.06.2026 20.00

Der Mieter

Theater Atelier

Autorin: Maria Belloc Lowndes

Inszenierung: Vladislav Grakovskiy

Ein geheimnisvoller Frauen-

THEATERHAUS

FRL. WOMMY WONDER
ALLES MUSS RAUS!
29.07. - 15.08.26

GRAVITY & OTHER MYTHS | TEN THOUSAND HOURS | 24. - 28.6.26

ASZURE BARTON
LUCK UNLUCK
HOFEESH SHECHTER
Uraufführung 26.06.2026
27.6.-05.07.2026
GAUTHIER DANCE
DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTTGART

KING ROCKO SCHAMONI
40 JAHRE
KING ROCKO SCHAMONI
14.06.26

THEATERHAUS STUTTGART
Tickets: 0711 402070 oder www.theaterhaus.com

mörder treibt in der Großstadt sein Unwesen. Eines Abends stellt sich bei Frau Bantlin ein neuer Untermieter vor: ein Gentleman von Kopf bis Fuß, jedoch mit exzentrischen Vorlieben.

Sa 06.06.2026 19.00
Der Reisende
Tri-Bühne

Sa 06.06.2026 20.00
Die Frau, die liebte
mittendrin - Baden-Württembergischer Theater zu Gast

Sa 06.06.2026 19.30
S Geld liegt uff dr Bank
Komödie im Marquardt

So 07.06.2026 17.00
Ach, Gussie!
Theater der Altstadt



Ach, Gussie © Jeanette Bak

So 07.06.2026 18.00
Die Frau, die liebte
mittendrin - Baden-Württembergischer Theater zu Gast

So 07.06.2026 18.00
Mario und der Zauberer
Theater Atelier
Autor: Thomas Mann
Inszenierung: Vladislav Grabovskiy
Was bei Thomas Mann als düstere Parabel über die Verführungskraft autoritärer Macht beginnt, wird im Theater Atelier zu einer erschreckend aktuellen Studie über den Alltag der Intoleranz.

So 07.06.2026 18.00
S Geld liegt uff dr Bank
Komödie im Marquardt

Mo 08.06.2026 19.30
Die Dreigroschenoper
Schauspielhaus
Autor: Bertolt Brecht
Musik: Kurt Weill
Inszenierung: Viktor Bodó
Die satirische Gesellschaftskritik handelt vom Gangsterboss Mackie Messer, der die Tochter des Bettlerkönigs Peachum heiratet und dem erbitterten

Konkurrenzkampf der beiden Verbrecherbosse, der mit allen Varianten menschlicher Niedertracht ausgetragen wird.

Di 09.06.2026 19.30
Der ideale Mann
Schauspielhaus

Autor: Oscar Wilde, deutsche Fassung: Elfriede Jelinek
Inszenierung: Marco Storman
Elfriede Jelinek kleidet Oscar Wildes süffisant satirische Gesellschaftskomödie in die ihr eigene, gnadenlos harte Sprache voller entlarvendem Wortwitz. Gekonnt spitzt sie die ohnehin erschreckende Aktualität der Geschichte über Politik und Moral, Korruption und Lobbyismus zu.

Di 09.06.2026 16.00
Familienbande
Wortkino Dein Theater

Di 09.06.2026 19.30
Shorties#24
FITZ! Zentrum für Figurentheater

»Shorties« präsentiert thematisch verbundene Beiträge aus Figurentheater, Tanz und Film. Das Ergebnis ist ein vielseitiger Abend, der Leichtigkeit und künstlerische Ernsthaftigkeit vereint und dazu beiträgt, Menschen ganz unterschiedlicher Kunsterfahrungen miteinander in Verbindung zu bringen.

Mi 10.06.2026 19.00
Gilgi - eine von uns
Tri-Bühne

Autorin: Irmgard Keun
Inszenierung: Florian Dehmel
Irmgard Keuns Roman über ein Mädchen aus Köln der 20er Jahre, das sein Leben selbst bestimmen will.

Mi 10.06.2026 19.30
Sommersonnenwende
Schauspielhaus

Autor: Roland Schimmelpfennig
Inszenierung: Daniela Löffler
In Roland Schimmelpfennigs neuem Stück wird ein Familienfest zum Schauplatz von Reibungen, Zwängen, Lust und unbewussten Zerstörungsläunen. Die Macht der Familie und alter Rollen, in die man, längst erwachsen, wieder fällt, blitzen mal komisch, mal bedrohlich auf, bis die bürgerliche Fassade des vertrauten Heims unheimlich zu bröckeln beginnt.

Mi 10.06.2026 19.30
Studio Impro Show mit WildWechsel
Studio Theater Stuttgart
Die Kultshow! Das interaktive Spontan-Spektakel! Hautnah. Unmittelbar. Überraschend. Lebendig. Und immer einmalig!

Do 11.06.2026 19.30
Baskerville
Theater der Altstadt

Autor: Ken Ludwig nach Arthur Conan Doyle
Inszenierung: Christof Küster
Sherlock Holmes und Dr. Watson begeben sich auf Spurensuche in die düsteren Moore von Devonshire und mitten hinein in den mysteriösen Fall rund um den Landsitz Baskerville Hall und das Geraune vom grauerenregenden Höllenhund. Die Mütze, die Pfeife, die Genialität: Nach zahlreichen Wendungen und mithilfe brillanter Schlussfolgerungen ahnt der Meisterdetektiv, wer hier welche Rolle spielt.

Do 11.06.2026 19.00
Gilgi - eine von uns
Tri-Bühne

Do 11.06.2026 19.30
Studio Impro Show mit WildWechsel
Studio Theater Stuttgart

Fr 12.06.2026 20.00
Der Tatortreiniger II
mittendrin - Baden-Württembergischer Theater zu Gast

Autorin: Mizzi Meyer
Inszenierung: Marion Schneider-Bast

Unter der Regie von Marion Schneider-Bast bringt das Reutlinger Theater vier weitere Episoden aus dem »Tatortreiniger«-Kosmos von Mizzi Meyer alias Theaterautorin Ingrid Lausund auf die Bühne. Als Fernsehserie ist »Der Tatortreiniger« Kult – als Theaterabend muss man ihn gesehen haben.



Der Tatortreiniger © Beater Armbruster

Fr 12.06.2026 20.00
Die kleinen Dinge des Lebens
Wortkino Dein Theater

Von und mit Stefan Österle und Ellen Schubert
Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese »Bausteine des Lebens« wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.



Print@Home

Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung.

So funktioniert's: Auf www.kulturgemeinschaft.de Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen. **Print@Home** auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen. Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

Fr 12.06.2026 19.00
Frida - Viva la Vida!
Tri-Bühne

Autorin: Frida Kahlo
Inszenierung: Florian Dehmel
Frida Kahlo malte, musizierte, dichtete und sang, als ob sie Energie für zwei Leben hätte.

Sa 13.06.2026 20.00
Der Tatortreiniger II
mittendrin - Baden-Württembergischer Theater zu Gast

Sa 13.06.2026 20.15
Die deutsche Ayse
Theaterhaus - T4

Autor: Tugsal Mogul
Inszenierung: Janet Stornowski
Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration kommen in ein fremdes Land.

Sa 13.06.2026 20.00
Die kleinen Dinge des Lebens
Wortkino Dein Theater

Sa 13.06.2026 19.00
Frida - Viva la Vida!
Tri-Bühne

Sa 13.06.2026 20.00
Plan B
FITZ! Zentrum für Figurentheater
Konzept, Spiel und Bau: Anne Brüssau & Emilian Truche
»Plan B« macht Spaß: Inspiriert von Monster-Trash-Filmen der 50er, 60er Jahre führt es sein Publikum an die kitzlige Schwelle zwischen köstlicher Unterhaltung und den Ausläufern der eigenen Vorstellungskraft.

So 14.06.2026 17.00
Baskerville
Theater der Altstadt

So 14.06.2026 18.00
Der Tatortreiniger II
mittendrin - Baden-Württembergischer Theater zu Gast

So 14.06.2026 19.30
Faust Fragment
Theater am Olgaek

Nach Johann Wolfgang von Goethe
Inszenierung: Nelly Eichhorn
Der Wissenschaftler, Forscher und Professor Doktor Faust ist mit seinem Schicksal unzufrieden. Er schließt einen Pakt mit Teufel Mephisto, der Geld, Reisen und eine Verjüngungskur in Aussicht stellt..

So 14.06.2026 18.00
Katharina von Bora
Wortkino Dein Theater

Szenische Lesung mit Gesine Keller mit Texten zum Leben des genialischen Multitalents an der Seite von Martin Luther.

So 14.06.2026 18.00
Plan B
FITZ! Zentrum für Figurentheater

Mo 15.06.2026 16.00
Christian Wagner
Wortkino Dein Theater

Der schwäbische Bauer und Dichter Christian Wagner aus Warmbronn empfand sich als Lebewesen im Geflecht alles Lebendigen. Für ihn waren die Gestirne, die Erde, die Luft, das Wasser, die Tiere, die Pflanzen Teile eines Ganzen. Ein Programm zu seinen Ehren.

Di 16.06.2026 19.00
Alice im Wunderland
Tri-Bühne

Autor: Lewis Carroll
Inszenierung: Florian Dehmel
Die anarchische Kraft des kindlichen Nonsens. Das ist komisch, traurig und bitter zugleich und die Frage stellt sich: Was ist das Wunderland eigentlich?

Di 16.06.2026 16.00
Alles fließt
Wortkino Dein Theater

Vier Schauspieler*innen suchen auf dem Terrain der Dichtung, Musik, Philosophie und alltäglichen Unterhaltung nach dem Wasser mit seinen besonderen Geschichten.

Di 16.06.2026 19.30
Sommersonnenwende
Schauspielhaus

Mi 17.06.2026 19.00
Alice im Wunderland
Tri-Bühne

Mi 17.06.2026 19.30
Baskerville
Theater der Altstadt

Mi 17.06.2026 19.30
Die Optimistinnen
Altes Schauspielhaus
Autor: Murat Yeginer
Inszenierung: Murat Yeginer

Im Mittelpunkt stehen Frauen, die in den Siebzigerjahren aus der Türkei, Spanien, Italien, Griechenland, Jugoslawien, Marokko und Tunesien nach Deutschland kommen, um hier zu arbeiten.

Bühnenfassung des Romans von Gün Tank mit viel Live-Musik

Mi 17.06.2026 16.00
S Geld liegt uff dr Bank
Komödie im Marquardt

Do 18.06.2026 19.00
Alles fließt
Wortkino Dein Theater

Do 18.06.2026 19.30
Baskerville
Theater der Altstadt

Do 18.06.2026 19.30
Die Optimistinnen
Altes Schauspielhaus

Do 18.06.2026 20.15
Ich werde nicht hassen
Theaterhaus - T4

Autor: Izzeldin Abuelaish
Inszenierung: Ernst Konarek
Die wahre Geschichte von Dr. med. Abuelaish und seinem Leben in Gaza.

Do 18.06.2026 20.00
Mieter
mittendrin - Baden-Württembergischer Theater zu Gast

Autor: Paco Gámez
Inszenierung: Inka Neubert
Paco Gámez' Ein-Personen-Stück nimmt uns mit auf eine emotionale Fahrt durch die Vorhölle der kapitalistischen Verwertungslogik, beutelt seinen Protagonisten, feiert die radikale Verweigerung und entdeckt die Menschlichkeit im absurden, weil aussichtslosen Kampf gegen Windmühlen wieder. Ein Don Quijote im Häusermeer

Do 18.06.2026 20.00
Porzellan
FITZ! Zentrum für Figurentheater

Produktionsleitung, Objektbau, Performance: Antje Töpfer
Inszenierung: Stefanie Oberhoff

Poetischer Polterabend für eine zerbrechliche Persönlichkeit.

Do 18.06.2026 19.30
Sommersonnenwende
Schauspielhaus

Fr 19.06.2026 19.30
Baskerville
Theater der Altstadt

Fr 19.06.2026 20.00
Die Zauberflöte
Württembergische Landesbühne Esslingen
Freilichtbühne in der Maille

Freilichtspiele Schwäbisch Hall

SOMMER AUF DER TREPPE!

11. Juni – 6. September 2026

GROSSE TREPPEN

Kabale und Liebe
Cabaret
West Side Story
Jedermann

NEUES GLOBE

Der gestiefelte Kater
Stolz und Vorurteil (*oder so)*
Romeo und Julia
All das Schöne

Karten und Information
Telefon (07 91) 751-600
www.freilichtspiele-hall.de

Autoren: Nils Strunk und Lukas Schrenk nach W. A. Mozart und Emanuel Schikaneder

Nils Strunk und Lukas Schrenk haben ihre Version der berühmtesten und einer der meistgespielten Opern in die Welt des Varietés verlegt und musikalisch mit Stilmitteln der Popkultur ausgestattet. Ein Spektakel für die ganze Familie.

Fr 19.06.2026 20.00

Du bist meine Mutter

Theaterhaus - T4

Autor: Joop Admiraal

Inszenierung: Werner Schretzmeier

Ein berührendes Stück über

Hilfsbedürftigkeit und Abhängigkeit.

Fr 19.06.2026 19.30

Ladies Football Club

Württembergische

Landesbühne Esslingen

Autor: Stefano Massini

Inszenierung: Laura Tetzlaff

Inspiziert von der wahren

Geschichte der ersten Frauen-

fußballmannschaften erfindet

Stefano Massini das Leben von

elf phänomenalen Frauen mit

ihren Träumen und Ängsten.

Fr 19.06.2026 20.00

Mieter

mittendrin - Baden-Württemberg

Theater zu Gast

Fr 19.06.2026 20.00

Porzellan

FITZ! Zentrum für

Figurentheater

Fr 19.06.2026 19.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

Sa 20.06.2026 19.30

Baskerville

Theater der Altstadt

Sa 20.06.2026 19.30

Die Welt im Rücken

Schauspielhaus

Autor: Thomas Melle

Inszenierung: Lucia Bihler

Die Chronik einer bipolaren

Erkrankung, das fesselnde und

atemberaubende Manifest eines

schreibenden Ichs. Melles Ro-

man ist eine literarische Wucht,

poetisch, hochkomisch, drama-

tisch, präzise.

Sa 20.06.2026 20.00

Die Zauberflöte

Württembergische

Landesbühne Esslingen

Freilichtbühne in der Maille

Sa 20.06.2026 20.00

Es war einmal ein Mord

Theater Atelier

Autor: Giovanni Gagliano

Inszenierung: Vladislav Grakovski

Eine perfekte Mischung aus

Spannung, Humor und krimi-

nellen Intrigen.

Sa 20.06.2026 20.00

Katharina von Bora

Wortkino Dein Theater

Sa 20.06.2026 18.00

Mieter

mittendrin - Baden-Württemberg

Theater zu Gast

Sa 20.06.2026 18.00

Porzellan

FITZ! Zentrum für

Figurentheater

Sa 20.06.2026 16.00

S Geld liegt uff dr Bank

Komödie im Marquardt

Sa 20.06.2026 19.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

So 21.06.2026 18.00

50 Jahr blondes Haar

Wortkino Dein Theater

So 21.06.2026 17.00

Baskerville

Theater der Altstadt

So 21.06.2026 18.00

Das Geheimnis ewiger

Jugend

Theater Atelier

Autor: Karel Capek

Inszenierung: Vladislav Gra-

kovski

Im XXI. Jahrhundert taucht

plötzlich eine mysteriöse Person

auf, die auf unerklärliche Weise

jung wirkt. Es scheint, als hütet

sie das Geheimnis der ewigen

Jugend.

Mo 22.06.2026 16.00

Fisch ohne Fahrrad

Wortkino Dein Theater

Leben, Schicksal und Dichtung

von Mascha Kaléko

Di 23.06.2026 19.30

Die Optimistinnen

Altes Schauspielhaus

Di 23.06.2026 19.30

Die Politiker

Kammertheater

Autor: Wolfram Lotz

Inszenierung: Jozef Houben

Der Regisseur Jozef Houben,

international bekannt als Clown

und Schauspieler, greift das auf,

was unter einem Titel wie »Die

Politiker« schnell verloren gehen

kann: Humor.

Di 23.06.2026 20.00

Die Zauberflöte

Württembergische

Landesbühne Esslingen

Freilichtbühne in der Maille

Di 23.06.2026 19.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

Autorin: Isobel McArthur nach

Jane Austen

Inszenierung: Florian Dehmel

Jane Austens berühmter Roman als irrwitzige Komödie mit Musik.

Mi 24.06.2026 19.30

Die Optimistinnen

Altes Schauspielhaus



Die Optimistinnen © Martin Sigmund

Mi 24.06.2026 19.30

Die Politiker

Kammertheater

Mi 24.06.2026 20.00

Die Zauberflöte

Württembergische

Landesbühne Esslingen

Freilichtbühne in der Maille

Mi 24.06.2026 19.00

Fisch ohne Fahrrad

Wortkino Dein Theater

Mi 24.06.2026 19.30

S Geld liegt uff dr Bank

Komödie im Marquardt

Mi 24.06.2026 19.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

Do 25.06.2026 20.00

Achtsam morden durch

bewusste Ernährung

Forum Theater Stuttgart

Krimikomödie nach dem

Bestseller-Roman von Karsten

Dusse

Inszenierung: Marcel Keller

Aufeinandertreffen von Krimi-

nalkomödie und Ratgeberlitera-

tur ergibt eine humorexplorative

Mischung aus Wellnessurlaub

und Mordsvergnügen.

Do 25.06.2026 19.30

Baskerville

Theater der Altstadt

Do 25.06.2026 19.30

Die Optimistinnen

Altes Schauspielhaus

Do 25.06.2026 19.30

FAUST.Margarete //

Gretchen wants a full story

Studio Theater Stuttgart

Autorin: Annika Spegg

In diesem collagenartigen

'Kammermusiktheater' nähern

wir uns durch Gretchen all

den Themen an, über die nicht

gesprochen werden soll - we-

der in Goethes Faust, noch in

den 'Gretchen-Liedern' des 19.

Jahrhunderts. Wo der Kanon

schweigt, setzen wir mit neu-

en Texten und Bearbeitungen

der Musik moderne weibliche

Perspektiven an. Was dabei

entsteht, ist ein Abend zwischen

Sprechtheater, Performance

und Kammermusik mit Texten

von Goethe bis heute, Musik von

Schubert bis Techno.

Do 25.06.2026 19.30

Ladies Football Club

Württembergische

Landesbühne Esslingen

Fr 26.06.2026 20.00

Achtsam morden durch

bewusste Ernährung

Forum Theater Stuttgart

Fr 26.06.2026 19.30

Baskerville

Theater der Altstadt

Fr 26.06.2026 20.00

Die Wunderübung

Theater Atelier

Autor: Daniel Glattauer

Inszenierung: Sophie Schneider

Ein Paar in der Krise - auch

dessen Therapeut scheint mit

eigenen Schwierigkeiten zu

kämpfen.

Fr 26.06.2026 19.30

FAUST.Margarete //

Gretchen wants a full story

Studio Theater Stuttgart

Fr 26.06.2026 19.00

Hin und Her

Tri-bühne

Autor: Ödön von Horváth

Inszenierung: Florian Dehmel

Ferdinand Havlicek soll nach

dem Bankrott seiner Firma ab-

geschoben werden, mangels gül-

tiger Papiere bleibt er auf einer

Brücke zwischen zwei Staaten

gefangen.

Sa 27.06.2026 16.30

Achtsam morden Teil 1 & 2

im Doppelpack

Forum Theater Stuttgart

Sa 27.06.2026 19.30

And now Hanau

Theaterhaus - T3

Autor: Tuğsal Moğul

Inszenierung: Werner Schretz-

meier

Rekonstruktion der Ereignisse

um den rassistisch motivierten

Terroranschlag vom 19. Februar

2020 in Hanau.

Sa 27.06.2026 19.30

Baskerville

Theater der Altstadt

Sa 27.06.2026 20.00

Der Gott des Gemetzels

Theater Atelier

Autorin: Yasmina Reza

Inszenierung: Vladislav Gra-

kovski

Meisterwerk mit psychologi-

ischem Tiefgang - nachdenklich


machend, berührend, brillant.

Sa 27.06.2026 20.00


Die Zauberflöte


Württembergische

Kabarett


Mi 03.06.2026 20.00
Maxim Maurice 
 Renitenztheater

Lassen Sie sich vom erfolgreichsten Magier Deutschlands begeistern. Er verspricht eine humorvolle und unterhaltsame Show für die ganze Familie, bei der er Ihnen sogar die Lottozahlen voraussagt.


Do 04.06.2026 18.00
Maxim Maurice 
 Renitenztheater

Fr 05.06.2026 20.00
Michael Krebs - Optimismus - jetzt stark reduziert 
 Renitenztheater

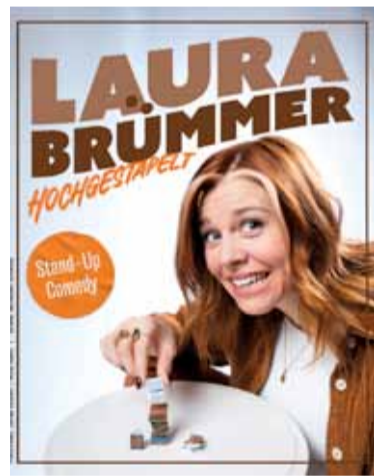
Warum denken bei dem Wort »Problemzone« alle an Bauch, Beine, Po und keiner an Gehirn? Wohin auswandern, wenn die Rechten schon überall sind? Und vor allem: Ist Zukunft überhaupt noch eine Lösung? Vielleicht gibt Michael Krebs Antworten.

Sa 06.06.2026 18.00
Stuttgarts Beatbox Battle 
 Renitenztheater


Beim 13. Robeat Award treten Beatbox-Talente aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Kategorien Solo und Loopstation gegeneinander an. Gastgeber ist Stuttgarts international ausgezeichnetester Beatbox-Star Robeat.

So 07.06.2026 19.00
Laura Brümmer - Hochgestapelt 
 Renitenztheater


Laura Brümmer spricht über die Tücken des Erwachsenwerdens und davon, dass man auch mit 30 noch Torte zum Frühstück essen kann – und es manchmal einfach tut. Clever, mit viel Leichtigkeit und einer Menge Witz lässt sie uns den Alltag einen Moment lang vergessen.




Laura Brümmer © Jonas Diner

Mi 10.06.2026 20.00
Christl Sittenauer - Komplizin 
 Renitenztheater


Ein Programm über Schwermut, Notlügen, Altruismus, die Notwendigkeit des Ungehorsams, People Pleasing und Skinny Jeans.

Fr 12.06.2026 20.00
Steffen Möller - Präsident von Pölschland 
 Renitenztheater

Steffen Möller entwirft seinen eigenen Staat: Pölschland! Nur das Beste beider Länder wird zugelassen, kulinarisch, kulturell und sprachlich. Viele vertraute Dinge wird es dagegen nicht mehr geben, zum Beispiel zehnmündige Schaffneransagen in deutschen ICE-Zügen.

Do 18.06.2026 20.00
Roberto Capioni - 60 ist das neue 40 
 Renitenztheater


Lebendige Stand-Up-Comedy in 4D: Sehen, Hören, Fühlen, Lachen!
 Und wo Capioni drauf steht, ist auch bekanntermaßen Roberto drin.

So 21.06.2026 19.00
Bernhard Wolff - Kindskopf 
 Renitenztheater

100 Minuten, die Jahrzehnte jünger machen: im Kopf und im Herzen. Freuen Sie sich auf eine Rolle rückwärts in die Kindheit. Auf intelligentes Entertainment. Auf Tipps und Hacks rund ums Thema lebenslange Kreativität. Und auf die einzigartige Nummer mit der Banane.



Bernhard Wolff © Isa Vogt


Mi 24.06.2026 20.00
Andy Häussler - Irrtümer und andere Wunder 
 Renitenztheater

Andy Häussler ist zweifacher Deutscher Meister der Mentalmagie, Preisträger bei den Weltmeisterschaften und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg.


In seinem Soloprogramm geht es um Irrtümer und Denkfehler, um Täuschungen und Wunder, um Wahrheit und Lüge.


Do 25.06.2026 20.00
Christoph Reuter - Musik macht sexy! 
 Renitenztheater

Christoph Reuter verbindet Konzertsaal mit Comedyclub und Infotainment mit Ekstase. Er erklärt, analysiert und improvisiert – und beweist dabei: Bildung kann Spaß machen, und Musik kann unglaublich sexy sein... na ja, meistens.

Fr 26.06.2026 20.00
Bernhard Höcker - Was vom Merken übrig blieb 
 Renitenztheater

Bernhard Höcker ist seit 2001 Vorkämpfer für geistreiche Comedy. Seien Sie dabei, wenn er sich das Silberdiadem zurechtrückt, den Merkturbo anschaltet und 25 Bühnenjahre abfeiert. Maximal heißer Scheiß!

Sa 27.06.2026 20.00
Bernhard Höcker - Was vom Merken übrig blieb 
 Renitenztheater

So 28.06.2026 18.00
Maxi Schafroth - Faszination Bayern 
 Renitenztheater

Maxi Schafroth, der Preisträger des »Goldenen Stuttgarter Besens 2014«, ist zurück! Begleitet wird er auch in »Faszination Bayern« wieder von Herz und Verstand und vor allem von seinem kongenialen Gitarristen und Hofnachbarn Markus Schalk.

Literatur


Mi 24.06.2026 19.30
Eine Reihe - Ereignisse! 
 Theater der Altstadt

Eine literarisch-musikalische Hommage zum hundertsten Geburtstag von Ingeborg Bachmann mit Angela Winckler und Uli Johannes Kieckbusch


Konzert

1992
Fr 05.06.2026 20.00
il Gusto Barocco 
 Mozart-Saal / KKL

Eurydice
 Jiayu Jin (Sopran)
 Jörg Halubek (Leitung)
 Musik von Jacopo Peri, Giulio Caccini, Barbara Strozzi, Biaggio Marini und Claudio Monteverdi

1993
Sa 06.06.2026 19.30
Stuttgarter Philharmoniker 
 Beethoven-Saal / KKL

Die große Reihe / Staunen: Die unbeantwortete Frage
 Gidon Kremer (Violine)
 figure humaine Kammerchor
 Denis Rouger (Einstudierung Chor)
 Andrey Boreyko (Leitung)
 Charles Ives: The Unanswered Question
 Gija Kancheli: Styx für Violine, Chor und Orchester
 Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4


1994
So 07.06.2026 19.00
Freiburger Barockorchester 
 Mozart-Saal / KKL

Vivaldi Vokal
 Alexander Chance (Countertenor)
 Gottfried von der Goltz (Violine und Leitung)
 Antonio Vivaldi: Nisi Dominus RV 608, Cessate, omai cessate RV 684 und Concerto madrigalesco RV 129

Arcangelo Corelli: Sinfonia Beatrice d'Este und Concerto grosso B-Dur op. 6 Nr. 11
 Lorenzo Gaetano Zavateri: Violinkonzert c-Moll

1995
Do 11.06.2026 19.30
Internationale Hugo-Wolf-Akademie 
 Neues Schloss / Weißer Saal

The Blind Spot – Goethe und die Frauen
 Julian Prégardien (Tenor)
 Julia Nachtmann (Rezitation)
 Kristian Bezuidenhout (Klavier)
 Lieder von Franz Schubert u. a.

1996
Do 11.06.2026 20.00
SWR Symphonieorchester 
 Beethoven-Saal / KKL

Antoine Tamestit (Viola)
 Riccardo Minasi (Leitung)
 Richard Wagner: Ouvertüre zur Oper »Tannhäuser«
 Béla Bartók: Violakonzert Sz 120
 Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

1997
Fr 12.06.2026 20.00
SWR Symphonieorchester 
 Beethoven-Saal / KKL

Antoine Tamestit (Viola)
 Riccardo Minasi (Leitung)
 Richard Wagner: Ouvertüre zur Oper »Tannhäuser«
 Béla Bartók: Violakonzert Sz 120
 Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

2059
Sa 13.06.2026 20.00
Les Brünnettes 
 Renitenztheater

A Woman Thing 2.0
 Eine Hommage an starke, kreative und sinnliche Frauen.

1998
So 14.06.2026 19.00
Gaechinger Cantorey 
 Beethoven-Saal / KKL

Bach und seine Vorgänger

Katharina Konradi (Sopran)
 Marie Henriette Reinhold (Alt)
 Benedikt Kristjánsson (Tenor)
 Tobias Berndt (Bass)
 Hans-Christoph Rademann (Leitung)

Andreas Hammerschmidt: »Singet dem Herrn ein neues Lied«
 Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 78 »Jesu, der du meine Seele«

Johann Hermann Schein: »Ihr Heiligen, lobset dem Herrn« (aus Israelsbrunnlein)

J. S. Bach: Kantate BWV 80 »Ein feste Burg ist unser Gott«
 Heinrich Schütz: »Herr, auf dich traue ich« SWV 377 (aus Geistliche Chormusik)

J. S. Bach: Kantate BWV 137 »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren«

J. H. Schein: »Nun danket alle Gott« (aus Israelsbrunnlein)


J. S. Bach: Kantate BWV 29 »Wir danken dir, Gott, wir danken dir«

So 14.06.2026 19.00
King Rocko Schamoni
 Theaterhaus / T3

Der Autor, Entertainer, Musiker, Schauspieler und Bühnenkünstler auf Jubiläumstour: Wer das verpasst, war nicht dabei.

2033
So 14.06.2026 19.00
Daimler Big Band 
 Rosenau – Lokalität & Bühne

»... plays the music of Count Basie and Peter Herbolzheimer«

1999
Fr 19.06.2026 19.30
Stuttgarter Philharmoniker 
 Beethoven-Saal / KKL

Klassik Highlights #3: Erstlinge
 Charlotte Steppes (Klavier)
 Sebastian Weigle (Leitung)

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 »Symphonie classique«
 Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert D-Dur KV 451
 Robert Schumann: Sinfonie Nr. 1 »Frühlings-Sinfonie«

2069
Fr 19.06.2026 20.00
SWR Symphonieorchester 
 Im Wizemann

Linie 2: Bach & Nachwelt
 Antoine Tamestit (Viola und Leitung)

Johann Sebastian Bach: Choral »Vor deinen Thron tret ich hiermit« BWV 327 (für Streicher)

Paul Hindemith: »Trauermusik« für Viola und Streicher


J. S. Bach: Contrapunctus I und III aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080 (für Streicher)

Alfred Schnittke: Monolog für Viola und Streicher

J. S. Bach: Contrapunctus II und IV aus »Die Kunst der Fuge« BWV 1080 (für Streicher)

Dmitri Shostakowitsch / Rudolf Barschai: Kammer-sinfonie für Streichorchester c-Moll op. 110a

J. S. Bach: Choralbearbeitung »Vor deinen Thron tret ich hiermit« BWV 668 (für Streicher)

2000
So 21.06.2026 11.00
Staatsorchester Stuttgart 
 Beethoven-Saal / KKL


6. Sinfoniekonzert(e): Mahler-Zyklus I
 Cornelius Meister (Leitung)

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 7 C-Dur Hob. I:7 Le midi

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur


So 21.06.2026 18.00
Philharmonix
 Forum am Schlosspark
 Ludwigsburg

The Vienna Berlin Music Club
 Noah Bendix-Balgley (Violine)
 Sebastian Gürtler (Violine)
 Thilo Fechner (Viola)
 Stephan Koncz (Violoncello)
 Ödön Rácz (Kontrabass)
 Daniel Ottensamer (Klarinette)
 Christoph Traxler (Klavier)
 »Nicht alles in unserem Programm ist klassische Musik. Aber alles hat musikalische Klasse!«

2001
Mo 22.06.2026 19.30
Staatsorchester Stuttgart 
 Beethoven-Saal / KKL

6. Sinfoniekonzert(e): Mahler-Zyklus II
 Cornelius Meister (Leitung)

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 6 a-Moll

2002
Do 25.06.2026 13.00
SWR Symphonieorchester 
 Beethoven-Saal / KKL

Mittagskonzert
 Tabea Dupree (Moderation)
 Ustina Dubitsky (Leitung)

Bedřich Smetana: »Die Moldau« aus der Sinfonischen Dichtung »Mein Vaterland«

Benjamin Britten: »Four Sea Interludes« aus der Oper »Peter Grimes«

Ernest Bloch: »Poems Of The Sea«

Fr 26.06.2026 20.00
Sheku Kanneh-Mason & Deutsche Radio Philharmonie
 Forum am Schlosspark
 Ludwigsburg

Sheku Kanneh-Mason (Violoncello)

Manfred Honeck (Musikalische Leitung)
 Carl Maria von Weber: Ouvertüre zu »Der Freischütz«



Fellbach

EUROPÄISCHER KULTURSOMMER
 FELLBACH 9.MAI—25.JULI 2026
 DÄNEMARK NORWEGEN SCHWEDEN

fellbach.de/kultursommer

Joseph Haydn: Cellokonzert Nr. 1 C-Dur Hob. VIIb:1
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«

2044

Sa 27.06.2026 19.00

Brahms-Chor Stuttgart

Leonhardskirche Stuttgart
coro per resistenza il capriccio
Fanie Antonelou (Sopran)
Sophie Harr (Sopran)
Daniel Schreiber (Tenor)
Kai Preußker (Bass)
Fabian Wöhrle (Leitung)
Jean-Philippe Rameau: Ausschnitte aus »Les Indes galantes«

Sa 27.06.2026 19.00

Piotr Anderszewski

Ordensaal Schloss Ludwigsburg
Piotr Anderszewski (Klavier)
Johannes Brahms: Auszüge aus Vier Klavierstücke op. 119, Sechs Klavierstücke op. 118, Sieben Fantasien op. 116 und Drei Intermezzi op. 117
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 32 c-Moll op. 111

2003

Sa 27.06.2026 19.30

Staatsorchester Stuttgart

Beethoven-Saal / KKL
6. Sinfoniekonzert(e):
Mahler-Zyklus III
Staatsoperchor
Manuel Pujol (Choreinst.)
Cornelius Meister (Leitung)
Alexander Zemlinsky: Psalm 23 für gemischten Chor und Orchester op. 14
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur

2021

So 28.06.2026 17.00

Cultur in Cannstatt

Großer Kursaal Bad Cannstatt
Die Großen von morgen
Benjamin Günst (Violine)
Callum McLachlan (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinsonate KV 301 G-Dur
Robert Schumann: Violinsonate op. 121 d-Moll
Leoš Janáček: Violinsonate
Igor Strawinsky: Divertimento nach »Le baiser de la fée« für Violine und Klavier

So 28.06.2026 18.00

Anastasia Kobekina

Forum am Schlosspark
Ludwigsburg
Anastasia Kobekina (Cello)
Kammerorchester Basel
Daniel Bard (Konzertmeister)
Giacomo Puccini: Drei Menuette für Streichquartett (arr. von Matthias Arter)
Peter Tschaikowsky: Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33
Johannes Brahms: ausgewählte

»Ungarische Tänze« (arr. für Violoncello und Orchester von Vladimir Kobekin) und Serenade Nr. 2 A-Dur op. 16

Kunst

Sommer ist Reisezeit. Folgen Sie unseren Tipps und nehmen im Juni teil an drei interessanten Reisen in die Vergangenheit. Besuchen Sie das Haus eines wohlhabenden Römers in Walheim, erleben Sie Alltagskultur des 19. und 20. Jahrhunderts in Bietigheim und Bissingen oder lassen Sie sich ein auf die Kunst und Kunsthaltung(en) des 19. Jahrhunderts.

5800

Sa 06.06.2026 15.00

Museum Römerhaus,

Walheim

Zu Besuch in der antiken Zivilsiedlung
Das Museum enthält ein römisches Streifenhaus, dessen Grundmauern vollständig erhalten sind. Damit zählt es zu den besterhaltenen Gebäuden seiner Art nördlich der Alpen. Das 1986 entdeckte Gebäude lässt sich ungefähr auf das Jahr 160 n. Chr. datieren. Seine Größe und die Hypokausten-Heizung lassen auf einen wohlhabenden Besitzer schließen. An eine große Halle, die wahrscheinlich als Werkstatt oder Verkaufsraum diente, schloss sich im hinteren Teil des Hauses der Wohntrakt an. Besonders gut erhalten ist der vermutlich zur Lagerung verderblicher Ware genutzte Keller, in dem ein Steintisch gefunden wurde. Der Eintritt in die Ausstellung/ das Museum ist vor Ort zu entrichten.
THEMENFÜHRUNG
Walheim
Führung: Dr. Katja Nellmann

7700

So 14.06.2026 15.30

Bietigheim und Bissingen

im 19. und 20. Jahrhundert

200 Jahre Kultur- und Alltagsgeschichte(n)
Ob Kaufmannsladen, Schusterwerkstatt oder Kinoprojektor – die neu eingerichtete Dauerausstellung im Stadtmuseum Hornmoldhaus bietet interessante Einblicke in die Geschichte der vergangenen zwei Jahrhunderte einer altwürttembergischen Landstadt. Welche Rolle spielten die Flüsse für die Ansiedlung diverser Firmen und die Energiegewinnung? Wie entwickelten sich Handel,



Caspar David Friedrich, Böhmisches Landschaft, um 1808 © Staatsgalerie Stuttgart

Handwerk und Gewerbe. Warum gab es hier eine der wenigen Apotheken im Land? Und wie verlief vor 50 Jahren der Zusammenschluss von Bietigheim und Bissingen zu einer Kommune? Sie dürfen gespannt sein und auch an manchen Stationen selbst Hand anlegen ...

Der Eintritt in die Ausstellung/ das Museum ist vor Ort zu entrichten.
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG
Stadtmuseum Hornmoldhaus, Bietigheim
Führung: Dr. Catharina Raible, Museumsleiterin

5810

Do 18.06.2026 17.30

Das 19. Jahrhundert

Zwischen Klassizismus u. Romantik, Realismus u. Idealismus
Einen Querschnitt durch die Sammlungen der Kunst des 19. Jahrhunderts zu betrachten, heißt, einer Haltung zu begegnen, die viel von der Kunst erwartet: Sie soll zum Wahren, Guten und Schönen führen, tiefe Erfahrungen bis hin zum Religiösen ermöglichen, ein kritisches Bild der Welt und des Menschen bieten und ein Bild der Welt, wie sie sein soll. Vieles von dem liegt auch heute noch am Grunde der Erwartungen moderner Museumsbesucher*innen und es stellt sich daher immer wieder die Frage, ob da nicht etwas zu viel erwartet wird von dem bisschen Farbe auf Leinwand, Holz oder Papier.
Der Eintritt in die Ausstellung/ das Museum ist vor Ort zu entrichten.
THEMENFÜHRUNG
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Andreas Pinczewski

Kino

Kino-Abo

Die Abo-Termine für die Kino-woche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht:

www.kulturgemeinschaft.de
Bitte beachten Sie auch das Programm der Arthaus Filmtheater
www.arthaus-kino.de, alle dort veröffentlichten Filme sind buchbar.

ab Do 04.06.2026

Good Boy - Wir wollen

nur dein Bestes

Regie: Jan Komasa (Polen, Großbritannien 2025)
Mit Stephen Graham, Andrea Riseborough, Anson Boon
Der 19-jährige Tommy führt ein kriminelles Leben, bis er eines Tages von Chris entführt wird. Dieser kettet Tommy im Keller an und versucht zusammen mit seiner Frau Kathryn, ihn zu einem »guten Jungen« umzuerziehen. Während Tommy sich mit allen Mitteln dagegen wehrt, wird er immer tiefer in die dysfunktionale Familiendynamik von Chris, Kathryn und Jonathan hineingezogen, aber auch mit seinen eigenen Sehnsüchten konfrontiert.

The Amazing Digital Circus:

The Last Act

Animationsfilm von Gooseworx
Produktion: Glitch Productions 2026
Die virale Internet-Sensation »The Amazing Digital Circus« findet ihren lang ersehnten Abschluss in einem spielfilmlangen Release im Kino! Dieser »Last Act« kombiniert Episode 8 mit der brandneuen, einstündigen Episode 9. Nachdem Caine verschwunden ist und im Zirkus die Lichter ausgegangen sind, bleiben den Bewohnern nur noch die Fehler und Traumata ihrer Vergangenheit, die ihnen Gesellschaft leisten. Während die Aussicht auf die Ewigkeit sie langsam erdrückt, entdecken sie die Wahrheit über den Digitalen Zirkus und seine Geschichte.

ab Do 11.06.2026

Ensemble Modern -

Why We Play

Dokumentarfilm von Thorsten Schütte (Deutschland 2026)
Der Film begleitet die Musiker*innen des Ensembles auf der Bühne und in den Proben. In konzentrierten Arbeits-

näher, die bei einer alleinerziehenden, feministischen Mutter aufwächst.

ab Do 18.06.2026

The Love That Remains

Regie: Hlynur Pálmason (Island, Dänemark, Schweden, Frankreich 2025)
Mit Saga Garðarsdóttir, Sverrir Gudnason
Nachdem sich die Eltern einer Familie trennen, müssen sie sich mit den emotionalen und praktischen Folgen ihrer Entscheidung auseinandersetzen. Kinder und Erwachsene navigieren sich durch herausfordernde Momente und hinterfragen dabei ihre individuellen Beziehungen und Erinnerungen.

The Death of Robin Hood

Regie: Michael Sarnoski (USA 2026)

Mit Hugh Jackman, Jodie Comer
Robin Hood hadert nach einem Leben voller Mord und Verbrechen mit seiner Vergangenheit. Als er verletzt wird, bietet ihm eine mysteriöse Frau eine Möglichkeit, Erlösung zu finden.

ab Do 25.06.2026

Ingeborg Bachmann -

Jemand, der einmal ich war

Dokumentarfilm mit Spielhandlung von Regina Schilling (Deutschland, Österreich 2026)
Mit Sandra Hüller
Regina Schilling kombiniert in ihrem Dokudrama über die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann Archivmaterial, Briefe, Werke und Tagebucheinträgen mit dramatisierten Szenen, in denen Bachmann von Sandra Hüller dargestellt wird.

Resurrection

Regie: Bi Gan (China, Frankreich, USA 2025)
Mit Shu Qi, Jackson Lee
Eine Frau erwacht nach einer Gehirnoperation als letzter Mensch auf Erden. Einzig ein Androide ist an ihrer Seite, den sie wie Scheherazade Abend für Abend mit Geschichten am Leben zu erhalten versucht. Dabei erzählt sie ihm auf metaphorische Weise Episoden der chinesischen Geschichte. Schließlich steht sie vor der Entscheidung: Soll sie in die reale Welt zurückkehren – oder bei diesem bionischen Wesen bleiben, für das sie zunehmend Gefühle entwickelt?

prozessen wird hörbar, wie sich eine gemeinsame musikalische Sprache formt: durch Suchen, Verwerfen und erneutes Annähern. Im Zentrum stehen Werke prägender Komponist*innen wie Rebecca Saunders, Heiner Goebbels und Mark Andre ebenso wie Positionen einer jüngeren Generation wie Brigitta Muntendorf und Milica Djordjevic.

Sounds of Paris

Regie: Laurent Slama (Frankreich 2025)
Mit Agathe Rousselle, Alex Lawthe
Während der Olympischen Spiele 2024 in Paris formt sich eine unerwartete Verbindung zwischen der schwerhörigen Elisabeth (Agathe Rousselle) und dem freigeistigen Elijah (Alex Lawther).

Truly Naked

Regie: Muriel d'Ansembourg (Niederlande, Belgien, Frankreich 2026)
Mit Caolán O'Gorman, Andrew Howa
Der schüchterne Alec arbeitet nach der Schule als Kameramann für seinen Vater, der im Homeoffice Pornos nach Schema F wie am Fließband dreht. Er empfindet mehr und mehr Unbehagen, wie sein Vater mit den Darstellerinnen umgeht. Bei einem Schulprojekt, das sich natürlich genau um Porno-Sucht dreht, kommt er langsam Nina



Bietigheim und Bissingen im 19. und 20. Jh. © Catharina Raible, Hornmoldhaus

LITERATUR Sommer

MIT ZUVERSICHT UND MUT –
LITERARISCHE VISIONEN FÜR MORGEN

Von Mai bis Oktober widmet sich der Literatursommer 2026 der Baden-Württemberg Stiftung unter dem Motto »Mit Zuversicht und Mut – literarische Visionen für morgen« historischen und aktuellen literarischen Werken, die neue Perspektiven eröffnen. Alle Infos und Termine unter: www.liso.events

Eine Veranstaltungsreihe der

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

ab Do 02.07.2026

Compostelle

Regie: Yann Samuëll (Frankreich 2026)

Mit Alexandra Lamy, Julien Le Berre

Eine Frau, die mit ihrer eigenen Vergangenheit abschließen möchte, trifft auf einen rebellischen Jugendlichen, der Mühe hat, seine innere Wut zu kontrollieren. Gemeinsam brechen sie zu einer Pilgerreise nach Santiago de Compostela auf. Der Weg konfrontiert beide mit ihren persönlichen Konflikten und zwingt sie dazu, sich ihren Gefühlen zu stellen. Schritt für Schritt entsteht zwischen ihnen eine Verbindung, die von gegenseitigem Verständnis geprägt ist.

The Piano Tuner

Regie: Daniel Roher (USA, Kanada 2025)

Mit Leo Woodall, Dustin Hoffman, Havana Rose Liu

Niki ist ein junger, außergewöhnlich begabter Klavierstimmer, welcher in New York lebt, nachdem er seine musikalische Karriere aufgeben musste. Sein feines Gehör macht ihn nicht nur in der Musikwelt begehrt, sondern auch für Kriminelle, die ihn zum Öffnen von Safes einsetzen. Während er zwischen legaler Arbeit und gefährlichen Aufträgen hin- und hergerissen ist, verliebt er sich in eine junge Kompositionsstudentin.

Sonderveranstaltung

Mi 03.06.2026 20.30

POUR LE PLAISIR

(Cheri, ich komme) OmU

Regie: Reem Kherici (Frankreich 2026)

Mit Alexandra Lamy, François Cluzet,

Fanny und Thomas sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet,

doch eines Tages kommt ein Geheimnis ans Licht: Fanny

hatte noch nie einen Orgasmus.

Tom, ein Ingenieur, beschließt,

eine gewagte Herausforderung anzunehmen: Er will ein Gerät

entwickeln, das die weibliche Lust revolutionieren wird.

Filmpremiere

Di 09.06.2026 20.15

Ensemble Modern -

Why We Play

Dokumentarfilm von Thorsten Schütte

(Deutschland 2026)

Premiere in Anwesenheit von Regisseur Thorsten Schütte.

Der Film begleitet die Musiker*innen des Ensembles

auf der Bühne und in den Proben. In konzentrierten Arbeits-

prozessen wird hörbar, wie sich eine gemeinsame musikalische Sprache formt: durch Suchen, Verwerfen und erneutes Annähern. Im Zentrum stehen Werke prägender Komponist*innen wie Rebecca Saunders, Heiner Goebbels und Mark Andre ebenso wie Positionen einer jüngeren Generation wie Brigitta Muntendorf und Milica Djordjevic.

Vorschau

Ludwigsburger

Schlossfestspiele

So 14.06.2026 18.00

Festspiel-Eröffnung

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Luca Salsi (Nabucco)

Sung Min Song (Ismaele)

Sung Ha (Zaccaria)

Klára Kolonits (Abigaille)

Julia Faylenbogen (Fenena)

Bartosz Urbanowicz (Il Gran Sacerdote)

Opernchor des Nationaltheater

Mannheim

Extrachor des Nationaltheater

Mannheim

Orchester des Nationaltheater

Mannheim

Roberto Rizzi Brignoli (Musikali-

sche Leitung)

Giuseppe Verdi: Nabucco (Dram-

ma lirico in vier Teilen, Libretto

von Temistocle Solera)

Konzertante Aufführung

Fr 19.06.2026 20.00

Ballet Nacional de España

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Afanador

Sa 20.06.2026 19.00

Ballet Nacional de España

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Afanador

Marcos Morau (Konzept und

Künstlerische Leitung)

Marcos Morau & La Vernal, Lo-

rena Nogal, Shay Partush,

Jon López, Miguel Ángel Corba-

cho (Choreografie)

Juan Cristóbal Saavedra (Kom-

position)

Max Glaenzel (Bühne)

Silvia Delagneau (Kostüme)

Bernat Jansà (Licht)

Roberto Fratini (Dramaturgie)

Ballet Nacional de España

So 21.06.2026 18.00

Philharmonix

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

The Vienna Berlin Music Club

Noah Bendix-Balgley (Violine)

Sebastian Gürtler (Violine)

Thilo Fechner (Viola)

Stephan Konz (Violoncello)

Ödön Rác (Kontrabass)

Daniel Ottensamer (Klarinette)

Christoph Traxler (Klavier)

»Nicht alles in unserem Pro-

gramm ist klassische Musik.

Aber alles hat musikalische

Klasse!«

Fr 26.06.2026 20.00

Sheku Kanneh-Mason

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Sheku Kanneh-Mason (Violon-

cello)

Deutsche Radio Philharmonie

Manfred Honeck (Musikalische

Leitung)

Carl Maria von Weber: Ouvertü-

re zu »Der Freischütz«

Joseph Haydn: Cellokonzert

Nr. 1 C-Dur Hob. VIIb:1

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551

»Jupiter«

Sa 27.06.2026 19.00

Piotr Anderszewski

Ordensaal Schloss Ludwigsburg

Piotr Anderszewski (Klavier)

Johannes Brahms: Auszüge aus

Vier Klavierstücke op. 119, Sechs

Klavierstücke op. 118, Sieben

Fantasien op. 116 und Drei In-

termezzi op. 117

Ludwig van Beethoven: Klavier-

sonate Nr. 32 c-Moll op. 111



Piotr Anderszewski © Simon Fowler

So 28.06.2026 18.00

Anastasia Kobekina

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Anastasia Kobekina (Cello)

Kammerorchester Basel

Daniel Bard (Konzertmeister)

Giacomo Puccini: Drei Menuette

für Streichquartett (arrangiert

von Matthias Arter)

Peter Tschaikowsky: Rokoko-

Variationen für Violoncello und

Orchester A-Dur op. 33

Johannes Brahms: ausgewählte

»Ungarische Tänze« (arrangiert

für Violoncello und Orchester

von Vladimir Kobekin) und

Serenade Nr. 2 A-Dur op. 16

Do 02.07.2026 20.00

Festspiel-Nacht I

Kunstzentrum

Karlskaserne/Reithalle

World & Jazz

Youn Sun Nah (Klangpoesie

zwischen Himmel und Erde)

»RADAR«: Wanda Moretti

(Choreografie), Marco Castelli

(Musik)

Il Posto & Marco Castelli Small

Ensemble: Simona Forlani, Isa-

bel Rossi (Tanz)

Jungle by Night (von analoger

Tanzmusik bis 80er-Jahre-Elektro

– Sommergroove pur)

Jazz trifft Funk und Elektro –

eine Sommernacht zum Tanzen

& Träumen

Fr 03.07.2026 20.00

Festspiel-Nacht II

Kunstzentrum

Karlskaserne/Reithalle

World & Jazz

Carminho (die gefeierte Stimme

des Fado)

»RADAR«: Wanda Moretti (Cho-

reografie)

Marco Castelli (Musik)

Il Posto & Marco Castelli Small

Ensemble: Simona Forlani, Isa-

bel Rossi (Tanz)

Zé Ibarra (der neue Poet der

Música Popular Brasileira)

Saudade: von Lissabon nach Rio

de Janeiro

Fr 17.07.2026 21.00

Monrepos Open Air I

Schloss Monrepos / Festinwiese

Une nuit de France

Emmanuelle Bertrand (Violon-

cello)

Württembergische Philharmo-

nie Reutlingen

Ariane Matiakh (Musikalische

Leitung)

Claude Debussy: »Fêtes« aus

»Trois Nocturnes«

Maurice Ravel: »Alborada del

gracioso« aus »Miroirs«

Camille Saint-Saëns: Konzert

für Violoncello und Orchester

Nr. 1 a-Moll op. 33

Paul Dukas: »Der Zauberleh-

rling« – Scherzo nach einer Balla-

de von J. W. von Goethe

Camille Saint-Saëns: Bacchanale

aus der Oper »Samson et Dalila«

Henri Duparc: »Aux étoiles«

Maurice Ravel: »Boléro«

Sa 18.07.2026 21.00

Monrepos Open Air II

Schloss Monrepos / Festinwiese

Beethoven pur: Leidenschaft & Triumph

Kit Armstrong (Klavier)

Le Concert Olympique

Jan Caeyers (Musikalische Lei-

tung)

Ludwig van Beethoven: Kla-

vierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37,

Klaviersonate Nr. 21 C-Dur op.

53 »Waldstein« und Sinfonie

Nr. 5 c-Moll op. 67

So 19.07.2026 20.00

Monrepos Open Air III

Schloss Monrepos / Festinwiese

Schönheit der Natur

Kit Armstrong (Klavier)

Le Concert Olympique

Jan Caeyers (Musikalische Lei-

tung)

Carl Maria von Weber: Konzert-

stück f-Moll op. 79 für Klavier

und Orchester

Ludwig van Beethoven: Kla-

vierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

und Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68

»Pastorale«

Fr 24.07.2026 20.00

Les Ballets de Monte-Carlo

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Ma Bayadère

Sa 25.07.2026 19.00

Les Ballets de Monte-Carlo

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Ma Bayadère

So 26.07.2026 18.00

Hilary Hahn & Omer Meir Wellber

Forum am Schlosspark

Ludwigsburg

Hilary Hahn (Violine)

Die Deutsche Kammerphilhar-

monie Bremen

Omer Meir Wellber (Akkordeon

und Musikalische Leitung)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouvertüre zu »Don Giovanni«

KV 527 und Violinkonzert Nr. 5

A-Dur KV 219

Aziza Sadikova: »Labyrinthe du

Temps« – Konzert für Violine

Termine Monats-Abo

Juni 2026						
KW	23	24	25	26	27	28
Mo	1	8	15	22	29	30
Mi	3	10	17	24		
Do	4	11	18	25		
Fr	5	12	19	26		
Sa	6	13	20	27		
So	7	14	21	28		

Der Abo-Kalender gibt die Termine der Monats-Abos an. Die Tickets zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Nummer der Abo-Gruppe zählt die Anzahl der Vorstellung bis zu diesem Monat. Die Abkürzungen der Spielstätten finden Sie in der Übersicht »Termine nach Spielstätten« auf der Seite hier rechts.

In Ihrem Mitgliederbereich auf unserer Website unter www.kulturgemeinschaft.de/login finden Sie alle Informationen rund um Ihr Abo und können dieses dort verwalten.

TIPP
Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Gemischtes Abo Plus 1						
2200 ...						
2200_10	Mi	17	6	19.30	AS	
2204_9	Sa	20	6	19.00	OH	
2210 Keine Vorstellung						
2214_9	So	14	6	18.00	OH	
2223_9	Di	30	6	19.30	AS	
2225_9	Sa	20	6	19.30	SH	
2226_9	Sa	6	6	19.30	KIM	
2229_9	Di	9	6	19.30	SH	
2231_9	Sa	27	6	19.30	KIM	
2234 Keine Vorstellung						
2238_9	Do	25	6	19.30	AS	
2246_9	Di	9	6	19.30	SH	
2248_9	So	7	6	18.00	KIM	
2249_9	Do	4	6	19.30	KIM	
2255 Keine Vorstellung						
2260_9	Mi	17	6	19.30	AS	
2280_9	Di	9	6	19.30	SH	
2285_9	Sa	20	6	19.00	OH	
2288 Keine Vorstellung						
2298_9	Sa	13	6	19.00	OH	
2300_9	Di	23	6	19.30	AS	

2454	Keine Vorstellung					
2458_9	Di	30	6	19.30	AS	
2462_8	So	28	6	16.00	WLB	
2463 Keine Vorstellung						
2466_8	Do	11	6	19.00	OH	
2477_8	Sa	20	6	16.00	KIM	
2479_9	Do	25	6	19.30	AS	
2481_8	So	7	6	18.00	KIM/NA	
2482 Keine Vorstellung						
2487_8	So	7	6	18.00	KIM	
2488_8	Do	18	6	19.30	AS	
2490_9	So	28	6	19.00	OH	
2492_9	Di	30	6	19.30	AS	
2493_8	Do	18	6	19.30	AS	
2495_8	Mi	17	6	19.30	AS	
2505_8	So	7	6	18.00	KIM	
2514_7	Sa	6	6	19.30	KIM/NA	
2514_8	Mi	17	6	19.30	AS	
2524 Keine Vorstellung						
2540_8	Di	9	6	19.00	OH	
2555 Keine Vorstellung						
2572_8	Sa	6	6	19.30	KIM	

Stuttgart-Abo						
6701 ...						
6701_9	So	28	6	18.00	WO	
6702_9	So	14	6	19.30	TAO	
6703_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6704_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6705_9	Sa	6	6	20.00	TAT	
6706_9	So	14	6	19.30	TAO	
6707_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6708_9	Sa	27	6	19.30	TAO	
6709_9	So	21	6	18.00	WO	
6710_9	Mi	3	6	19.30	STU	
6711_9	Fr	19	6	20.00	TH/T4	
6712_9	Fr	5	6	19.30	TA	
6713_9	Fr	19	6	20.00	TH/T4	
6714_9	Do	18	6	19.00	WO	
6715_9	Di	2	6	19.30	STU	
6716_9	Do	18	6	20.00	RE	
6717_9	So	14	6	17.00	TA	
6718_9	Sa	27	6	19.30	TAO	
6719_9	Do	18	6	19.00	WO	
6720_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6721_9	Do	18	6	20.00	RE	
6723_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6724_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6725_9	Sa	20	6	19.30	TA	
6729_9	Mi	17	6	19.00	TRI	
6730_8	Fr	5	6	20.00	RE/NA	
6730_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6732_9	Sa	27	6	19.30	TAO	
6733_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6734_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6736_9	Fr	19	6	20.00	TH/T4	
6738_9	So	28	6	18.00	WO	
6740_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6746_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6750_9	So	14	6	19.30	TAO	
6751_9	Mi	3	6	19.00	TRI	
6753_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6754_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6756_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6757_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6761_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6765_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6767_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6770_9	Mi	24	6	19.30	KAM	

6805_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6806_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6807_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6808_9	Do	18	6	19.00	WO	
6809_9	Sa	27	6	19.30	TH/T3	
6810_9	Mo	1	6	19.30	STU	
6811_9	Do	18	6	19.30	TA	
6812_9	Sa	27	6	19.30	TH/T3	
6813_9	Mo	1	6	19.30	STU	
6814_9	So	21	6	17.00	TA	
6815_10	Fr	5	6	19.30	TA	
6816_9	Fr	5	6	20.00	FT	
6819_9	Fr	26	6	20.00	FT	
6820_9	So	14	6	19.30	TAO	
6821_9	Sa	20	6	18.00	FT	
6822_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6823_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6825_9	Do	11	6	19.30	TA	
6827_9	Fr	26	6	19.30	STU	
6828_9	Mo	1	6	19.30	KAM	
6829_9	Sa	20	6	18.00	FITZ	
6830_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6832_9	Sa	27	6	19.30	TAO	
6833_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6834_9	Mi	24	6	19.30	KAM	
6835_9	Fr	19	6	20.00	TH/T4	
6836_9	So	14	6	18.00	FT	
6842_9	So	21	6	17.00	TA	
6846_9	Mi	3	6	19.30	STU	
6861_9	Sa	27	6	19.30	STU	
6862_9	So	14	6	18.00	FT	
6864_9	Di	23	6	19.30	KAM	
6869_9	Di	23	6	19.30	KAM	

7022_9	So	14	6	18.00	FITZ	
7023_9	Do	25	6	19.30	WLB	
7024_9	Mi	3	6	19.30	OH	

Literatur-Abo						
8102 ...						
8102_6	Mi	24	6	19.30	TA	
8103 Spielzeit beendet						

Jazz-Abo						
8141 ...						
8141_5	So	14	6	19.00	ROS	
8142_5	So	14	6	19.00	ROS	

Tri-Bühne Abo						
8501 – 8741						
8501 Spielzeit beendet						
8502 Spielzeit beendet						
8503 Keine Vorstellung						
8504 Keine Vorstellung						

Tanz-Abo						
8701 ...						
8701_6	Mi	10	6	19.00	OH	
8702_6	Sa	20	6	19.00	FO	
8703 Keine Vorstellung						
8704_6 Sa 20 6 19.00 FO						
8705 Keine Vorstellung						
8706 Spielzeit beendet						
8707_5 Sa 20 6 19.00 FO						
8708 Keine Vorstellung						
8709 Spielzeit beendet						
8710 Keine Vorstellung						
8711 Keine Vorstellung						
8712 Spielzeit beendet						
8713_5	Sa	20	6	19.00	FO	
8714_6	Sa	20	6	19.00	FO	

Gemischtes Abo						
2400 ...						
2400_8	Sa	27	6	19.30	KIM	
2401_8	Sa	27	6	19.30	KIM	
2402 Keine Vorstellung						
2403_8	Sa	6	6	19.00	OH	
2404_9	Mi	24	6	19.30	KIM	
2407_8	Sa	20	6	16.00	KIM	
2409 Keine Vorstellung						
2410 Keine Vorstellung						
2411_8	So	7	6	18.00	KIM	
2412_9	So	28	6	19.00	OH	
2413_8	Mo	1	6	19.30	OH	
2414 Keine Vorstellung						
2415_8	Mi	10	6	19.30	SH	
2420 Keine Vorstellung						
2421_8	Mi	24	6	19.30	AS	
2423_8	Sa	27	6	19.30	KIM	
2424_9	Di	23	6	19.30	AS	
2425_9	Mi	24	6	19.30	KIM	
2426_8	Sa	6	6	19.30	KIM	
2427 Keine Vorstellung						
2428_8	Do	18	6	19.30	AS	
2430 Keine Vorstellung						
2432 Keine Vorstellung						
2434_9	So	21	6	19.00	OH	
2435_8	Sa	6	6	19.30	KIM	
2438 Keine Vorstellung						
2439_8	Di	9	6	19.00	OH	
2441_8	Mo	8	6	19.30	SH	
2446 Keine Vorstellung						
2448 Keine Vorstellung						
2449_8	Di	23	6	19.30	AS	

Staatstheater-Abo						
6401 ...						
6401_6	Mo	1	6	19.30	KAM	
6402 Keine Vorstellung						
6403 Keine Vorstellung						
6404 Spielzeit beendet						
6405 Keine Vorstellung						
6406 Keine Vorstellung						
6407 Keine Vorstellung						
6408 Spielzeit beendet						
6409_6	Fr	12	6	19.30	OH	
6410_6	So	21	6	19.00	OH	
6411_5	Sa	27	6	19.30	KKL/B	
6412_6	So	14	6	18.00	OH	
6413_6	Sa	27	6	19.30	KKL/B	
6414_5	Sa	27	6	19.30	KKL/B	
6415_6	Sa	20	6	19.00		

Termine nach Spielstätten

AS Altes Schauspielhaus	KAM Kammertheater
Die Optimistinnen ● Mi 17.06.2026 19.30 Do 18.06.2026 19.30 Di 23.06.2026 19.30 Mi 24.06.2026 19.30 Do 25.06.2026 19.30 Di 30.06.2026 19.30	Willkommen am Ende der Welt ● Mo 01.06.2026 19.30 Die Politiker ● Di 23.06.2026 19.30 Mi 24.06.2026 19.30
FITZ FITZ! Zentrum für Figurentheater	KIM Komödie im Marquardt
Shorties#24 ● Di 09.06.2026 19.30	S Geld liegt uff dr Bank ● Mi 03.06.2026 19.30 Do 04.06.2026 19.30 Sa 06.06.2026 19.30 So 07.06.2026 18.00 Mi 17.06.2026 16.00 Sa 20.06.2026 16.00 Mi 24.06.2026 19.30 Sa 27.06.2026 19.30
Plan B ● Sa 13.06.2026 20.00 So 14.06.2026 18.00	KIM Komödie im Marquardt
Porzellan ● Do 18.06.2026 20.00 Fr 19.06.2026 20.00 Sa 20.06.2026 18.00	KIM Komödie im Marquardt
KuFo26 ● So 28.06.2026 20.00	KIM Komödie im Marquardt
FO Forum Ludwigsburg - Schlossfestspiele	KIM Komödie im Marquardt
Ballet Nacional de España Fr 19.06.2026 20.00 Sa 20.06.2026 19.00	KIM Komödie im Marquardt
Festspiel-Eröffnung So 14.06.2026 18.00	KIM Komödie im Marquardt
FR Friedrichsbau Varieté	KIM Komödie im Marquardt
A Kind Of Magic ● Fr 05.06.2026 20.00 Sa 06.06.2026 20.00	KIM Komödie im Marquardt
FT Forum Theater	KIM Komödie im Marquardt
Die Frau, die liebte ● mittendrin 2026 Fr 05.06.2026 20.00 Sa 06.06.2026 20.00 So 07.06.2026 18.00	KIM Komödie im Marquardt
Der Tatortreiniger II ● mittendrin 2026 Fr 12.06.2026 20.00 Sa 13.06.2026 20.00 So 14.06.2026 18.00	KIM Komödie im Marquardt
Mieter ● mittendrin 2026 Do 18.06.2026 20.00 Fr 19.06.2026 20.00 Sa 20.06.2026 18.00	KIM Komödie im Marquardt
Achtsam morden durch bewusste Ernährung ● Do 25.06.2026 20.00 Fr 26.06.2026 20.00	KIM Komödie im Marquardt
Achtsam morden Teil 1 & 2 im Doppelpack ● Sa 27.06.2026 16.30	KIM Komödie im Marquardt
Achtsam morden durch bewusste Ernährung ● So 28.06.2026 18.00	KIM Komödie im Marquardt



Dornröschen © Roman Novitzky, Stuttgarter Ballett

Die Zauberflöte ● Do 18.06.2026 19.00 In deutscher Sprache	Der ideale Mann ● So 28.06.2026 18.00
II barbiere di Siviglia ● Fr 19.06.2026 19.00 In italienischer Sprache	ST Studio Theater Stuttgart
Die Zauberflöte ● Sa 20.06.2026 19.00 In deutscher Sprache	Die Wut, die bleibt ● Mo 01.06.2026 19.30 Di 02.06.2026 19.30 Mi 03.06.2026 19.30
Station Paradiso ● So 21.06.2026 19.00 In bosnischer, kroatischer, serbischer, italienischer, griechischer, türkischer und deutscher Sprache	Studio Impro Show mit WildWechsel ● Mi 10.06.2026 19.30 Do 11.06.2026 19.30
Turandot ● Fr 26.06.2026 19.00 In italienischer Sprache	FAUST.Margarete // Gretchen wants a full story ● Do 25.06.2026 19.30 Fr 26.06.2026 19.30 Sa 27.06.2026 19.30
Die Zauberflöte ● So 28.06.2026 14.00 In deutscher Sprache	TA Theater der Altstadt
Die Zauberflöte ● So 28.06.2026 19.00 In deutscher Sprache	Ach, Gussie! ● Mi 03.06.2026 19.30 Do 04.06.2026 19.30 Fr 05.06.2026 19.30 Sa 06.06.2026 19.30 So 07.06.2026 17.00
Turandot ● Mo 29.06.2026 19.00 In italienischer Sprache	Baskerville ● Do 11.06.2026 19.30 So 14.06.2026 17.00 Mi 17.06.2026 19.30 Do 18.06.2026 19.30 Fr 19.06.2026 19.30 Sa 20.06.2026 19.30 So 21.06.2026 17.00
RE Renitentztheater	Eine Reihe - Ereignisse! - Ingeborg Bachmann ● Mi 24.06.2026 19.30
Maxim Maurice ● Mi 03.06.2026 20.00 Do 04.06.2026 18.00	Baskerville ● Do 25.06.2026 19.30 Fr 26.06.2026 19.30 Sa 27.06.2026 19.30 So 28.06.2026 17.00
Michael Krebs - Optimismus - jetzt stark reduziert ● Fr 05.06.2026 20.00	TAO Theater am Olgaek
Stuttgarts Beatbox Battle ● Sa 06.06.2026 18.00	Faust Fragment ● So 14.06.2026 19.30 Sa 27.06.2026 19.30
Laura Brümmer - Hochgestapelt ● So 07.06.2026 19.00	TAT Theater Atelier
Christl Sittenauer - Komplizin ● Mi 10.06.2026 20.00	Der Mieter ● Sa 06.06.2026 20.00
Steffen Möller - Präsident von Poleschland ● Fr 12.06.2026 20.00	Mario und der Zauberer ● So 07.06.2026 18.00
Roberto Capitoni - 60 ist das neue 40 ● Do 18.06.2026 20.00	Es war einmal ein Mord ● Sa 20.06.2026 20.00
Bernhard Wolff - Kinskopf ● So 21.06.2026 19.00	Das Geheimnis ewiger Jugend ● So 21.06.2026 18.00
Andy Häussler - Irrtümer und andere Wunder ● Mi 24.06.2026 20.00	Die Wunderübung ● Fr 26.06.2026 20.00
Christoph Reuter - Musik macht sexy! ● Do 25.06.2026 20.00	Der Gott des Gemetzels ● Sa 27.06.2026 20.00
Bernhard Hoëcker - Was vom Merken übrig blieb ● Fr 26.06.2026 20.00 Sa 27.06.2026 20.00	TH Theaterhaus
Maxi Schafroth - Faszination Bayern ● So 28.06.2026 18.00	Die deutsche Ayse ● Sa 13.06.2026 20.15 T4
ROS Rosenau	Ich werde nicht hassen ● Do 18.06.2026 20.15 T4
Daimler Big Band ● So 14.06.2026 19.00	Du bist meine Mutter ● Fr 19.06.2026 20.00 T4
SH Schauspielhaus	And now Hanau ● Sa 27.06.2026 19.30 T3
Die Dreigroschenoper ● Mo 08.06.2026 19.30	Ein ganz gewöhnlicher Jude ● Mo 29.06.2026 20.15 T4
Der ideale Mann ● Di 09.06.2026 19.30	TRI Theater Tri-bühne
Sommersonnenwende ● Mi 10.06.2026 19.30 Di 16.06.2026 19.30 Do 18.06.2026 19.30	Wonderland Ave. ● Di 02.06.2026 19.00 Mi 03.06.2026 19.00
Die Welt im Rücken ● Sa 20.06.2026 19.30	
Hamlet ● Sa 27.06.2026 19.30	



Alles fließt © Katja Ritter

Der Reisende ● Fr 05.06.2026 19.00 Sa 06.06.2026 19.00	Die Zauberflöte ● Sa 27.06.2026 20.00 Freilichtbühne in der Maille
Gilgi - eine von uns ● Mi 10.06.2026 19.00 Do 11.06.2026 19.00	I hired a contract killer ● So 28.06.2026 16.00
Frida - Viva la Vida! ● Fr 12.06.2026 19.00 Sa 13.06.2026 19.00	WO Workino Dein Theater
Alice im Wunderland ● Di 16.06.2026 19.00 Mi 17.06.2026 19.00	Schachnovelle ● Di 02.06.2026 16.00 Mi 03.06.2026 19.00
Stolz und Vorurteil* (* oder so) ● Fr 19.06.2026 19.00 Sa 20.06.2026 19.00 Di 23.06.2026 19.00 Mi 24.06.2026 19.00	50 Jahr blondes Haar ● Do 04.06.2026 19.00 Fr 05.06.2026 20.00 Sa 06.06.2026 20.00
Hin und Her ● Fr 26.06.2026 19.00 Sa 27.06.2026 19.00	Familienbande ● Di 09.06.2026 16.00
WIL Wilhelma Theater	Die kleinen Dinge des Lebens ● Fr 12.06.2026 20.00 Sa 13.06.2026 20.00
Katja Kabanova ● So 07.06.2026 19.00 Fr 12.06.2026 19.00 So 14.06.2026 19.00 Di 23.06.2026 19.00 Do 25.06.2026 19.00	Katharina von Bora ● So 14.06.2026 18.00
WLB Württembergische Landesbühne Esslingen	Christian Wagner ● Mo 15.06.2026 16.00
Die Zauberflöte ● Fr 19.06.2026 20.00 Freilichtbühne in der Maille	Alles fließt ● Di 16.06.2026 16.00 Do 18.06.2026 19.00
Ladies Football Club ● Fr 19.06.2026 19.30	Katharina von Bora ● Sa 20.06.2026 20.00
Die Zauberflöte ● Sa 20.06.2026 20.00 Di 23.06.2026 20.00 Mi 24.06.2026 20.00 Freilichtbühne in der Maille	50 Jahr blondes Haar ● So 21.06.2026 18.00
Ladies Football Club ● Do 25.06.2026 19.30	Fisch ohne Fahrrad ● Mo 22.06.2026 16.00 Mi 24.06.2026 19.00
	Selma - Tausend Sterne in der Hand ● Sa 27.06.2026 20.00
	Auf Achse ● So 28.06.2026 18.00
	50 Jahr blondes Haar ● Di 30.06.2026 16.00



Der ideale Mann © Arno Declair

INTERNATIONALE
BACH
AKADEMIE
STUTT
GART

PASSION, MUT & JUBEL

SAISON 2026/27

Erleben Sie chorsinfonische Musik
auf höchstem Niveau!

Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann



Abo wählen und
Preisvorteile sichern!



Jetzt alle Veranstaltungen der Saison entdecken!
bachakademie.de · 0711. 619 21 61
@ bachakademiestuttgart · bachakademie

Designkonzept: www.jungkommunikation.de